Ulead DVD MovieFactory®
FilmBrennerei™ 6

Benutzeranleitung
InterVideo Digital Technology Corporation
Januar 2007

Ulead FilmBrennerei® 6

Copyright © 2007 InterVideo Digital Technology Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht zulässig, dieses Dokument ganz oder in Auszügen in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, sei es auf elektronische oder mechanische Weise, einschließlich Fotokopien, Tonaufnahmen oder Speichern in abrufbaren Systemen, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Corel Corporation. zu reproduzieren, zu übertragen oder in eine andere Sprache zu übersetzen.

Softwarelizenz

Die in diesem Dokument beschriebene Software unterliegt einer Lizenzvereinbarung, die im Produkt enthalten ist. Diese Lizenzvereinbarung bestimmt die erlaubte und nicht erlaubte Verwendung des Produkts.

Lizenzen und Warenzeichen

ICI Library © 1991-1992 C-Cube Microsystems.

Copyright © 2007 InterVideo Digital Technology Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Corel, das Corel-Logo, Ulead, das Ulead-Logo, Ulead DVD MovieFactory, Ulead FilmBrennerei, InterVideo, das InterVideo-Logo, WinDVD und InterVideo DVDCopy sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Corel Corporation und/oder deren Konzerngesellschaften.

Intel, das Intel-Logo, Core 2 Duo und das Core 2 Duo-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation oder deren Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern. Microsoft, Windows, Vista und andere Microsoft-Produkte, die hier angeführt werden, sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc., und eingetragene Warenzeichen in den USA und anderen Ländern. QuickTime und das QuickTime-Logo sind unter Lizenz verwendete Warenzeichen. Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat und das Acrobat-Logo sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. Macromedia, Flash und Macromedia Flash sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Macromedia, Inc. in den USA und anderen Ländern. Avery ist ein Warenzeichen von Avery Dennison Corporation. Hergestellt mit Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Double-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories. Blu-ray Disc und das Blu-ray Disc-Logo sind von Sony Corporation für die Blu-ray Disc Association (BDA) lizensierte Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen. LabelFlash und das LabelFlash-Logo sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Yamaha Corporation. DivX ist ein eingetragenes Warenzeichen von DivX, Inc. „AVCHD" und das „AVCHD"-Logo sind Warenzeichen von Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation. Alle anderen Produktnamen und alle eingetragenen oder nicht eingetragenen Warenzeichen, die in diesem Benutzerhandbuch angeführt werden, dienen hier nur zum Zwecke der Identifizierung und verbleiben im ausschließlichen Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Geschützt durch US- Patent Nr. 6,121,976; Taiwan-Patente 079758 und 147957.

Vorlagendateien

Dateien, die als Beispiele auf der Programm-CD bereitgestellt werden, können für persönliche Demonstrationen, Produktionen und Präsentationen benutzt werden. Es werden keine Rechte für kommerzielle Reproduktion oder Vertrieb von Beispieldateien vergeben.

Nord- und Südamerika
http://www.ulead.com
Support: http://www.ulead.com/tech

Deutschland
http://www.ulead.de
Support: http://www.ulead.de/tech

Großbritannien
http://www.ulead.co.uk
Support: http://www.ulead.co.uk/tech

Frankreich
http://www.ulead.fr
Support: http://www.ulead.fr/tech

International
http://www.ulead.com
http://www.ulead.com.tw

Support:
http://www.ulead.com/tech
http://www.ulead.com.tw/tech

Japan
http://www.ulead.co.jp
Support: http://www.ulead.co.jp/support

China
http://www.ulead.com.cn
Support: http://www.ulead.com.cn/tech

Inhaltsverzeichnis

Willkommen bei Ulead FilmBrennerei 7

Der Startbildschirm von FilmBrennerei 7

Video-/Diashow-Disc 8
Audio-Disc 8
Daten-Disc 8
Importieren/Aufzeichnen 8
Disc editieren/anhängen 9
Disc kopieren 9
Disc-Tools 9
Voreinstellungen 9
Disc-Info 9
Laufwerk-Info 9
Label@Once 9

Das Host-Programm von FilmBrennerei 10

Projekt starten 10
Disc editieren 10
Direkte Aufzeichnung auf Disc 10

Video-/Diashow-Disc 11

Ein neues Projekt anlegen 11
Ausgabe-Disc-Typen 11
Ein bestehendes Projekt öffnen 12
Medien hinzufügen 12
Videoaufnahme 13
Videodateien hinzufügen 17
Foto-Diashow hinzufügen 18
DVD-Video- oder DVD-VR-Dateien von einer Disc oder Festplatte importieren 19
Medien bearbeiten 20
Das Kontextmenü 21
Video zuschneiden 22
Raum bearbeiten/Diaschau bearbeiten 23
Videos verbinden/trennen 28
Video mehrfach zuschneiden 28
Untertitel bearbeiten 30
Kapitel hinzufügen/bearbeiten 30

Ausgewählte Clips exportieren 32
Menüs erstellen 33
Menüvorlagen-Kategorien 34
Menüvorlagen anwenden 34
Menüvorlagen bearbeiten 34
Verwendung von Bewegungsmenüs 35
Menüvorlagen benutzerdefinieren 36
Objekte bearbeiten 37
Menüminiatur und Textstil bearbeiten 37
Vorschau 38
Brennen der Disc 39
Das Dialogfeld Brennoptionen 41
Direkte Aufzeichnung auf Disc 42
Einstellungen und Werkzeuge 43
16:9-DVD 44
Audio-Disc 44
Daten-Disc 45
Importieren/Aufzeichnen 45
Disc editieren/anhängen 46
Disc kopieren 46
Disc-Tools 47
Disc formatieren 47
Disc löschen 47
Disc schließen 47
Werkzeuge 48
Einstellungen und Optionen 48
Öffnen 48
Speichern 48
Speichern unter 48
Voreinstellungen 48
Disc-Vorlagen-Manager 50
Ulead DVD MovieFactory Hilfe 50
Produkt-Updates im Internet 50
Online-Registrierung 50
Über Ulead DVD MovieFactory 50
Beenden 50

Projekteinstellungen 51
Seitenverhältnis anzeigen 52
Label@Once 52
Dialogfeld Label@Once 52
Erstellen von benutzerdefinierten Papiervorlagen 55
Neu entwerfen 55
Basierend auf einem bestehenden Projekt entwerfen 57
Basierend auf einer Wiedergabeliste entwerfen 58
Importieren eines Disc-Labels 58
Speichern eines Disc-Labels 58
Ausdrucken eines Disc-Labels 58
Anhang: Wichtige Informationen 59
Installieren einer Aufnahmekarte 59
Anschließen einer Videokamera an den Computer 59
DV- oder Digital-8-Camcorder 59
Anschließen des Camcorders an die IEEE-1394-Schnittstelle 59
Prüfen der Hardwareinstallation 59
HDV-Camcorder 60
Analoge Videoquellen 60
Anschließen des Videogeräts an die analoge Aufnahmekarte 60
Anschließen einer TV-Antenne an die Tunerkarte 61
Anschließen der Aufnahme- oder Tunerkarte an die Soundkarte 61
Prüfen der Hardwareinstallation 61
Glossar 62
Index 64

Willkommen bei Ulead FilmBrennerei

Ulead FilmBrennerei bietet Ihnen Lösungen für all Ihre Bedürfnisse beim Disc-Authoring. Mit Hilfe des benutzerfreundlichen Vorgangs im Assistentenstil und bestimmten aufgabenspezifischen Funktionen können Sie sofort Blu-ray-, HD-DVD-, DVD-, VCD- und SVCD-Video oder Diashow-Discs erstellen. Sie können Ihren Videos auch Übergangseffekte, Text, Audio, interaktive Menüs und andere Elemente hinzufügen oder Disc-Label und -Cover ausdrucken, um Ihre Discs noch attraktiver und interessanter zu machen.

Mit FilmBrennerei ist das Erstellen von professionell aussehenden Video- oder Diashow-Discs so einfach wie nie zuvor!

Hinweis: Je nach der auf Ihrem Computer installierten Version von FilmBrennerei sind unterschiedliche Programmmodule und mit HD verbundene Funktionen verfügbar.

Der Startbildschirm von FilmBrennerei

Der Startbildschirm von FilmBrennerei (den Sie mit dem Symbol auf dem Desktop, Start-Menü oder vom Programmordner aus aufrufen können) dient als Steuerfeld, in dem Sie die Aufgaben zum Bearbeiten und Erstellen von Discs finden.

So verwenden Sie den Startbildschirm:

1. Wählen Sie eine Aufgabe aus, indem Sie auf eins der Symbole **Video-/Diashow-Disc**, **Audio-/Daten-Disc**, **Importieren/Aufzeichnen**, **Disc editieren/anhängen**, **Disc kopieren** oder **Disc-Tools** klicken.
2. Wählen Sie auf der rechten Seite eine entsprechende Aufgabenoption aus.

Hinweis:

- Sie können auch ein beliebiges Tool-Symbol im unteren Bereich anklicken, um Projekteinstellungen festzulegen, Disc- und Brennerinformationen einzusehen oder Disc-Labels zu erstellen.
- Wenn Sie zuvor erstellte Projektdateien außerhalb des Startbildschirms von FilmBrennerei öffnen, wird das verknüpfte Programm automatisch ausgeführt.

Video-/Diashow-Disc

Klicken Sie, um ein neues Projekt anzulegen, ein bestehendes Projekt zu öffnen oder eine andere Brennaufgabe auszuführen. Siehe „Video-/Diashow-Disc" für weitere Einzelheiten.

Audio-Disc

Klicken Sie, um eine MP3-Disc, Audio-CD, DVD-Audio-, Musik-DVD-Video oder CD-Extra-Disc zu erstellen. Siehe „Audio-Disc" für weitere Einzelheiten.

Daten-Disc

Klicken Sie, um eine Daten-Disc, gesicherte Daten-Disc, bootfähige Disc oder DivX-Disc zu erstellen. Siehe „Daten-Disc" für weitere Einzelheiten.

Importieren/Aufzeichnen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Inhalt Ihres Camcorders oder eines anderen Gerätes aufzunehmen oder um Inhalte von einer DVD zu importieren. Siehe „Importieren/Aufzeichnen" für weitere Einzelheiten.

Disc editieren/anhängen

Klicken Sie, um Daten an eine Disc anzuhängen oder Video-/MP3-Dateien auf einer Disc zu bearbeiten. Siehe „Disc editieren/anhängen“ für weitere Einzelheiten.

Disc kopieren

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Kopie einer Disc zu erstellen oder DVD und Videoformate für die Verwendung in Ihren Projekten zu konvertieren. Siehe „Disc kopieren“ für weitere Einzelheiten.

Disc-Tools

Klicken Sie, um eine Disc zu formatieren, zu löschen oder zu schließen. Siehe „Disc-Tools“ für weitere Einzelheiten.

Voreinstellungen

Klicken Sie, um Ihren Arbeitsordner einzurichten, Produktupdates anzusehen, sich online zu registrieren oder um Programminformationen anzusehen.

Disc-Info

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Eigenschaften der Disc in Ihrem CD-, DVD-, HD-DVD- oder Blu-ray Disc-Brenner anzuzeigen.

Laufwerk-Info

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Eigenschaften Ihres CD-, DVD-, HD-DVD- oder Blu-ray Disc-Brenners anzuzeigen.

Label@Once

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Ulead Label@Once** zu öffnen und ein Label für Ihre CD, DVD, HD DVD oder Blu-ray Disc zu erstellen. Siehe „Label@Once“ für weitere Einzelheiten.

Das Host-Programm von FilmBrennerei

Sie können Disc-Authoring- und -Editieraufgaben auch direkt durch Öffnen des Host-Programms von FilmBrennerei starten. Klicken Sie auf **Start: Alle Programme - Ulead FilmBrennerei 6 - Ulead FilmBrennerei 6**. Das **Start**-Fenster wird geöffnet. Darin können Sie verschiedene Aufgaben auswählen.

Projekt starten

Klicken Sie, um ein neues Projekt anzulegen oder ein bestehendes zu öffnen.

Disc editieren

Klicken Sie, um den Inhalt auf einer wiederbeschreibbaren Disc zu bearbeiten.

Direkte Aufzeichnung auf Disc

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Inhalte von Ihrem Camcorder oder einem anderen Gerät aufzunehmen.

Video-/Diashow-Disc

Mit der Schritt-für-Schritt-Oberfläche von Ulead FilmBrennerei ist das Erstellen von Filmen äußerst einfach.

Ein neues Projekt anlegen

Sie können ein neues Video-/Diashow-Projekt mit dem **Startbildschirm** anlegen, indem Sie auf **Video-/Diashow-Disc** klicken und anschließend auf **Neues Videoprojekt/Neues Diashow-Projekt** klicken.

Das Programm erkennt automatisch, welche Art von Disc sich im Brenner befindet, und startet ein neues Projekt, das mit dem erkannten Disc-Typ übereinstimmt. Wenn keine Disc erkannt wird, wird der standardmäßige Projekttyp DVD 4.7G verwendet.

Klicken Sie zum Starten eines neuen Projekts im **Start**-Fenster des Host-Programms auf **Projekt starten**, wählen Sie **Neues Projekt** und anschließend **Ausgabe-Disc-Typ**. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Ausgabe-Disc-Typen

- **HD DVD Standard (High Density DVD)** Die als Standard für High-Definition-DVD entwickelte HD-DVD ähnelt der Blu-ray-Disc, die ein optisches Speichermedium mit 120 mm Durchmesser und einen Blaulaser der Wellenlänge 405 nm nutzt.
- **DVD** Abkürzung für Digital Versatile Disc, ein aufgrund seiner überragenden Audio- und Videoqualität in der Videoproduktion beliebtes Format. Es enthält ebenfalls das Vielfache der für VCD und SVCD üblichen Datenmengen.
- **VCD (Video Compact Disc)** ist eine besondere Version einer CD-ROM, die das MPEG-1-Format verwendet. Die Qualität der Videoausgabe ist sehr ähnlich, meist aber besser als die von Filmen auf VHS-Kassette. Eine VCD kann von einem CD-ROM-Laufwerk, VCD-Player und sogar einem DVD-Player wiedergegeben werden.
- **SVCD** Abkürzung für Super Video-CD, gilt allgemein als verbesserte Version einer VCD. SVCD arbeiten mit der MPEG-2-Technik und entweder variabler Bitrate (VBR) oder konstanter Bitrate (CBR).

Ein bestehendes Projekt öffnen

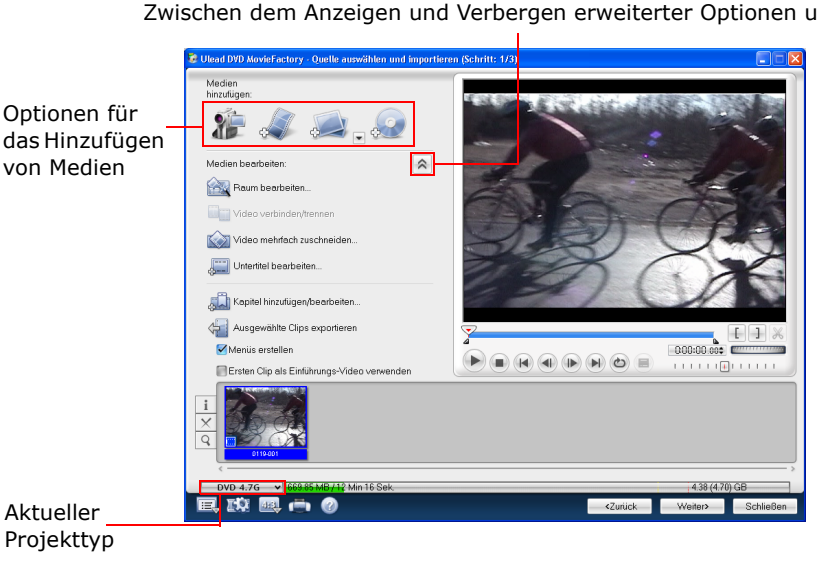
Zum Öffnen eines bestehenden Projekts ausgehend vom **Startbildschirm** wählen Sie **Bestehendes Projekt öffnen** und suchen Sie nach der Projektdatei.

Sie können ein bestehendes Projekt auch innerhalb des Host-Programms öffnen. Klicken Sie im **Start**-Fenster auf **Projekt starten** und wählen Sie **Bestehendes Projekt**.

Medien hinzufügen

Ob Sie den **Startbildschirm** oder das Host-Programm verwenden, Sie müssen beim Anlegen eines neuen Projekts oder beim Öffnen eines bestehenden Projekts eine **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)**. Dort können Sie unter **Medien hinzufügen** Optionen auswählen, mit denen Sie Ihrem Film Inhalte hinzufügen können.

Sie können Inhalt zu Ihrem Film hinzufügen, indem Sie Videos aufnehmen, Videodateien hinzufügen, Diashows erstellen und hinzufügen und DVD-Videos importieren.



Videoaufnahme

Ulead FilmBrennerei ist in der Lage, Video aus unterschiedlichen Videoquellen, z.B. DV- und HDV-Camcorder, Videorecorder, Analog-Gerät und TV-Tuner, aufzunehmen.

Aufnahme (engl. 'Capture'; auch als Aufzeichnen oder Erfassen bezeichnet) ist der Vorgang des Übertragens von Video aus einem Camcorder oder anderen Videoquellen in Ihren Computer. Wenn Sie Ihre Geräte für die Aufnahme korrekt eingerichtet haben, sollte die Videoeingabe von Ihrem Quellgerät im **Vorschaufenster** des Dialogfelds **Videoaufnahme** zu sehen sein, wenn Sie das Quellband abspielen. Falls Ihre Grafikkarte eine TV-Ausgabe-Verbindung unterstützt, können Sie Ihr Video auf einem Fernsehbildschirm ansehen.

Quellgeräte für die Aufnahme werden in drei Klassen eingeteilt: Analog-TV, Digitales TV und DV-Camcorder/HDV-Camcorder. Klicken Sie zum Aufzeichnen von Videos auf **Importieren** und dann auf dem **Startbildschirm** auf **Aufnahme von Geräten**. Sie können auch auf **Videoaufnahme** auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** klicken.

Aufnahme von DV-Video

In FilmBrennerei haben Sie auch die Möglichkeit, digitale Videodaten aufzuzeichnen und automatisch im ausgewählten Format zu speichern.

So nehmen Sie DV-Video auf:

1. Schließen Sie den Camcorder an Ihre IEEE-1394-Schnittstellenkarte an. Schalten Sie ihn ein und stellen Sie ihn auf den **Wiedergabe**-Modus (bzw. VTR /VCR).
2. Klicken Sie auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** auf die Option **Videoaufnahme** . Das Dialogfeld **Videoaufnahme** wird geöffnet. Das DV-Gerät, das an Ihren Computer angeschlossen ist, wird in der **Quellen** liste angezeigt.
3. Wählen Sie einen Aufnahme-**Modus**:
   - **Feste Länge** stellt die gesame Dauer für die Aufnahme ein.
   - **Komplettes DV-Band** nimmt das gesamte DV-Band vom Anfang bis zum Ende auf.
4. Wenn Sie die Aufnahmeoptionen anpassen möchten, klicken Sie auf .
   - **Format** ermöglicht Ihnen das Auswählen des Dateiformats für das aufgenommene Video.
   - **Aufnahmeordner** zeigt den Pfad des Ordners, in dem aufgenommene Videos gespeichert werden. Klicken Sie auf **Aufnahmeordner auswählen**, wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

5. Klicken Sie auf **Wiedergabe** auf der **Navigationstafel**.
6. Wenn Sie die Stelle des Videos gefunden haben, die Sie aufzeichnen möchten, klicken Sie auf **Aufnahme starten** . Klicken Sie auf **Aufnahme beenden** oder drücken Sie auf **[Esc]**, um die Aufnahme zu beenden. Das aufgenommene Video wird der Liste **Aufgenommene Videos** hinzugefügt.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um weitere Clips hinzuzufügen. Klicken Sie nach der Aufnahme auf **OK**, um zur Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** zurückzukehren. Die aufgenommenen Clips werden in der **Medienclipliste** angezeigt.

Hinweis: Klicken Sie auf **Vollbild**, um zwischen der erweiterten und der Originalansicht des **Vorschaufensters** umzuschalten.

Aufnehmen von hochauflösendem HD-Video (High-Definition Video)

Wenn Sie HDV oder HD-Video aufnehmen möchten, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass Ihr Camcorder (oder Deck) richtig vom Computer erkannt wird.

Bei Sony HDV-Camcorder

Wenn Sie zuerst den Sony HDV-Camcorder an den Computer angeschlossen haben, prüfen Sie im **Geräte-Manager**, ob der Camcorder als **DV-Gerät** oder **AV/C-Gerät** erkannt wurde. Wenn der Camcorder als DV-Gerät erkannt wurde, können Sie nun DV-Daten aufnehmen. Wurde der Camcorder als AV/C-Gerät erkannt, können Sie HDV-Dateien aufnehmen.

Hinweis: Der Sony HDV-Camcorder wird unter Windows XP mit Service Pack 2 und Vista richtig erkannt.

So nehmen Sie ein Video von einem HDV-Camcorder auf:

1. Schließen Sie Ihren HDV-Camcorder an Ihre IEEE-1394 Capture-Karte an. Schalten Sie ihn ein und stellen Sie ihn auf **Wiedergabe**-Modus.
2. Wenn Sie einen Sony HDV-Camcorder haben, muss dieser in den **HDV**-Modus geschaltet werden.
3. Klicken Sie auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** auf die Option **Videoaufnahme** , um die Seite **Video**-**Aufnahme** zu wählen. Das DV-Gerät, das an Ihren Computer angeschlossen ist, wird in der **Quellen** liste angezeigt.

4. Verwenden Sie die **Navigationstafel**, um in dem Video zum Anfang des Abschnittes zu gehen, wo die Aufnahme beginnen soll, und klicken Sie auf **Aufnahme starten** .

Aufnahme von analogem Video

FilmBrennerei ermöglicht Ihnen nicht nur das Aufnehmen von Videos aus digitalen Quellen, sondern auch aus analogen Quellen.

So nehmen Sie Video über eine analoge Aufnahmekarte auf:

1. Schließen Sie Ihre Videoquelle an Ihre Aufnahmekarte an. Bei einigen Karten müssen Sie u. U. auch die Audiokabel anschließen. Denken Sie bei S-Video daran, die Audiokabel ordnungsgemäß anzuschließen, da S-Video nur Videosignale überträgt.
2. Klicken Sie auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** auf die Option **Videoaufnahme**. Gehen Sie dann durch die verbleibenden Schritte des für die Aufnahme von DV-Video beschriebenen Vorgangs. Siehe „Aufnahme von DV-Video“ für weitere Einzelheiten.

Aufnahme von Fernsehsendungen

FilmBrennerei ermöglicht Ihnen das Aufnehmen von Fernsehsendungen unter Verwendung eines TV-Tuners. Nehmen Sie ein Stück Ihrer Lieblingssendung im (Kabel-) Fernsehen direkt im AVI- oder MPEG-Format auf Festplatte auf.

So nehmen Sie Fernsehsendungen auf:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer über eine analoge Videoaufnahmekarte mit einer TV-Eingangsbuchse verfügt. Für diese Buchse wird normalerweise ein TV-Koaxialkabel verwendet, um TV-Signale von einer Antenne einzugeben. Oder es wird ein spezielles Kabel Ihres Kabel-TV-Anbieters benötigt.
2. Schließen Sie Ihre Videoquelle an Ihre Aufnahmekarte an. Bei einigen Karten müssen Sie u. U. auch die Audiokabel anschließen.
3. Klicken Sie auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** auf die Option **Videoaufnahme**.
4. Wählen Sie Ihr analoges Gerät in der Liste **Quelle**.
5. Wählen Sie den geeigneten Aufnahme **modus**.
6. Wählen Sie den Namen und die Nummer des Kanals in **TV-Kanal**.

> **Hinweis:** Durch Anklicken von **TV-Manager** können Sie die Liste der Kanäle im Dialogfeld **Liste der TV-Kanäle** bearbeiten.

7. Wählen Sie das geeignete Videoformat in der Liste **Format**.
8. Klicken Sie auf **Aufnahme starten**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
9. Klicken Sie auf **Aufnahme beenden** oder drücken Sie auf **[Esc]**, um die Aufnahme zu beenden.

Standbilder aufnehmen

Neben Video ermöglicht Ihnen FilmBrennerei auch das Aufnehmen von Standbildern in BMP oder JPEG. Die Abmessungen des aufgenommenen Bilds hängen von der Bildgröße des Quellvideos ab.

So wählen Sie Ihr Bildformat:

1. Kehren Sie zur Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** zurück und drücken Sie **[F6]**, um das Dialogfeld **Voreinstellungen** zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufnahme** und wählen Sie das geeignete Format unter **Aufgenommenes Bildformat**.
3. Bestimmen Sie die Bildqualität (nur für das Format JPEG möglich).
4. Klicken Sie auf **OK**.

So nehmen Sie Standbilder auf:

1. Folgen Sie den Schritten zur Vorbereitung der Aufnahme eines Videos. Siehe „Aufnahme von DV-Video“ für weitere Einzelheiten.
2. Scannnen Sie Ihr Video, um den Teil zu suchen, den Sie aufnehmen möchten.
3. Wenn Sie zum Videobild kommen, das Sie aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Einzelbildaufnahme**.

Tipp: Sie können auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** auch ein Standbild aus einem Videoclip aufnehmen. Wählen Sie den Videoclip aus, aus dem Sie das Standbild aufnehmen möchten, und benutzen Sie die Navigations-Schaltflächen, um nach dem Einzelbild für die Aufnahme zu suchen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Vorschaufenster** und wählen Sie **Einzelbildaufnahme**. Sie werden dann aufgefordert, das aufgenommene Bild in einem lokalen Ordner zu speichern.

Aufnahme von Video direkt im Format MPEG

FilmBrennerei ermöglicht Ihnen das Aufnehmen von Video aus einem DV-Camcorder oder von einer analogen Quelle direkt nach MPEG.

So nehmen Sie Video im MPEG-Format auf:

1. Schließen Sie Ihren Camcorder oder Videorecorder an Ihre Aufnahmekarte an. Schalten Sie ihn ein und stellen Sie ihn auf den **Wiedergabe/Bearbeiten**-Modus (bzw. VTR/VCR-Modus).
2. Wählen Sie unter **Format** ein DVD-, VCD-, SVCD- oder MPEG-Format.
3. Klicken Sie auf **Aufnahme starten**, um mit der Aufnahme zu beginnen.

4. Klicken Sie auf **Aufnahme beenden** oder drücken Sie auf **[Esc]**, um die Aufnahme zu beenden.

Hinweis: Ein DVD-Player, der über ein Audio-Glasfaserkabel an einen Verstärker angeschlossen ist, kann u. U. keinen Ton erzeugen, wenn eine NTSC-DVD mit MPEG-Audio wiedergegeben wird.

Automatische Aufnahme auf DVD einstellen

Mit Ulead FilmBrennerei können Sie verzögerte Aufnahmezeiten für die Aufnahme von verschiedenen Quellen auf DVD einstellen. Sie können die Aufnahmequelle, die Startzeit der Aufnahme und die Gesamtaufnahmedauer angeben.

So verwenden Sie Automatische Aufnahme auf DVD:

1. Stellen Sie als **Aufnahmemodus Autom. Aufzeichnung einstellen** Wählen Sie dann die Aufnahmequelle.
2. Legen Sie die **Startzeit** und die **Aufnahmedauer** der Aufnahmesitzung fest.
   - Die maximale Aufnahmezeit hängt von dem freien Speicherplatz auf Ihrer Disc ab.
   - Liegt die Startzeit vor der aktuellen Zeit, beginnt FilmBrennerei die Aufnahme einen Tag später.
3. Klicken Sie auf **Automatische Aufnahme starten**, um die Aufgabe zu starten. Zum Rücksetzen der Startzeit und der Dauer klicken Sie auf **Aufnahme beenden** und setzen Sie dann die Werte zurück, ehe Sie die Aufgabe wieder starten.

Videodateien hinzufügen

FilmBrennerei ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Videodateien in unterschiedlichen Formaten, z. B. AVI, MPEG und WMV, in Ihr Videoprojekt. Sie können auch ein VideoStudio-Projekt (.VSP) hinzufügen.

So fügen Sie Ihrem Projekt eine Videodatei hinzu:

1. Klicken Sie auf **Videodateien hinzufügen** auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)**, um das Dialogfeld **Videodatei öffnen** zu öffnen.
2. Suchen Sie nach der Videodatei (den Videodateien). Sie können mehrere Dateien im gleichen Ordner auswählen und hinzufügen. Drücken Sie auf **[Strg]** oder **[Umsch]** zum Markieren mehrerer Dateien.
3. Wiederholen Sie den obigen Schritt, um weitere Videodateien hinzuzufügen.

Foto-Diashow hinzufügen

Neben Videodateien können Sie auch Foto-Diashows komplett mit verschiedener Hintergrundmusik oder Tonanmerkungen hinzufügen, sowie Übergangs- und Schwenken & Zoomen-Effekte.

So fügen Sie eine Diashow hinzu:

1. Klicken Sie auf **Video-/Diashow-Disc** im **Startbildschirm** und Klicken Sie anschließend auf **Neues Diashow-Projekt**. Sie können auch auf **Diashow hinzufügen** auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** klicken.

> **Hinweis**: Zum Hinzufügen von ganzen Bildordnern und Unterordnern nach Gruppen wählen Sie **Stapelsammlung**.

2. Das Dialogfeld **Diashow hinzufügen** wird geöffnet.
3. Suchen Sie im Dialogfeld **Diashow hinzufügen** nach dem Ordner, der Ihre Bilddateien enthält, und wählen Sie die Bilder aus, die Sie einfügen möchten. Benutzen Sie **[Strg]** oder **[Umsch]** zum Markieren mehrerer Bilder.
4. Klicken Sie auf **Foto hinzufügen**. Wiederholen Sie Schritt 3, wenn Sie weitere Bilder hinzufügen möchten.

> **Tipp:** Klicken Sie auf **Alle hinzufügen**, um alle Fotos im aktuellen Verzeichnis einzuschließen.

5. Fügen Sie Ihrer Diashow nach Bedarf einen Titel, Hintergrundmusik, Übergangseffekt und sonstige Gestaltungsmöglichkeiten hinzu.
6. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Ergebnis anzusehen.
7. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie fertig sind.

Sie können Ihr Diashow-Projekt anhand diverser Features verbessern:

- Klicken Sie auf **ExpressFix** , um gängige Probleme mit digitalen Fotos zu beheben. Sie können die Qualität anpassen.
- Klicken Sie auf **Tonanmerkung für ausgewähltes Foto wählen** , um ein Voiceover für ein ausgewähltes Bild aufzunehmen.

- Ähnlich wie bei Videoprojekten können Sie Kapitelpunkte durch Auswahl eine Fotos und Anklicken von **Das aktuelle Foto als Kapitel einstellen** hinzufügen. Um Kapitel automatisch in gleichmäßigen Abständen anordnen zu lassen, klicken Sie auf **Kapitel automatisch einstellen** und stellen den gewünschten Wert ein.
- Klicken Sie auf , um ein leeres Farbdia hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf , um Übergangseffekte anzuwenden.
- Klicken Sie auf , um voreingestellte oder benutzerdefinierte Schwenken & Zoomen-Effekte anzuwenden. **Schwenken & Zoomen** versieht Ihr Hintergrundbild mit einer Animation, indem es das Bild von einem festen Punkt zu einem anderen bewegt und den Ansichtsabstand ändert.
- Wählen Sie **Diashowdauer auf Hintergrundmusik-Dauer anpassen**, um die Länge der Diashow gleich der Länge des Diashow-Audios zu machen.

DVD-Video- oder DVD-VR-Dateien von einer Disc oder Festplatte importieren

Sie haben die Möglichkeit, Video von DVD-Discs oder Festplatten aus zu importieren und Ihren Videoprojekten hinzuzufügen. Sie können entweder alle DVD-Dateien importieren oder nur spezifische Titel und Kapitel auswählen. (Programm importiert Audiospur 1 in Standard.)

Mit FilmBrennerei können Sie zudem **AVCHD**-Video importieren. Das ist ein von Sony und dem Mutterkonzern von Panasonic, Matsushita, entwickeltes Format. Dieses Format unterstützt diverse Kombinationen aus Auflösungen und Bildraten und ist in der Lage, Audio in 5.1-Kanal-AC-3 oder bis hin zu 7.1-Kanal-Linear-PCM zu kodieren.

FilmBrennerei unterstützt auch Dual-Kanal Audio-Eingabe. Sie können also den Haupt-Audiokanal des Videos einschließen oder den Unterkanal, falls verfügbar.

So importieren Sie DVD- und AVCHD-Video:

1. Klicken Sie auf dem **Startbildschirm** auf **Importieren/Aufzeichnen** und dann auf **Von DVD importieren**. Sie können auch auf **DVD-Video- oder DVD-VR-Dateien von einer Disc oder Festplatte importieren** auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** klicken.
2. Das Dialogfeld **DVD-Titel wählen** wird geöffnet.
3. Suchen Sie das DVD-Laufwerk, das die Videodateien enthält, und klicken Sie auf **Importieren**.

Hinweis: Klicken Sie auf **DVD-Ordner importieren**, um Ihr Festplattenlaufwerk nach Videodateien zu durchsuchen. Suchen Sie den DVD-Ordner und klicken Sie auf **OK**.

4. Es erscheint das Dialogfeld **DVD importieren**.
5. Wählen Sie im linken Fensterausschnitt die zu importierenden Videoclips.
6. Klicken Sie auf **Importieren**. Die importierten Videodateien werden in der **Medienclipliste** angezeigt.

Hinweise:

- Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung im Vorschaufenster, um sich die Videoclips oder Kapitel anzusehen.
- Wenn schwarze Videominiaturen in der **Medienclipliste** gezeigt werden, bedeutet dies, dass das erste Bild im Video entweder weiß oder schwarz ist.
- Die Anzahl von Kapiteln, Winkeln, Audio und Untertitel-Streams der gewählten Titelspur wird unter **Info** im linken Fensterausschnitt unter **Disc-Label** angezeigt.

Medien bearbeiten

Nachdem Sie Mediendateien in Ihr Projekt importiert haben, können Sie den Inhalt mit der Wiedergabesteuerung und den Bearbeitungswerkzeugen von FilmBrennerei nun abspielen und editieren.

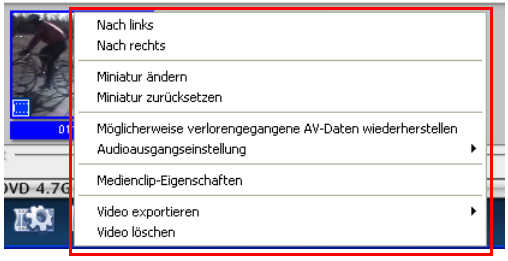
Während des Bearbeitens gibt es viele Möglichkeiten, einen Videoclip zu durchsuchen. Sie können die Schaltflächen für die Navigationssteuerung verwenden oder einen spezifischen Timecode. Sie können auch das **Positionsrad** verwenden, das auf die gleiche Art arbeitet wie das in den meisten Videospielern, um das Video schneller

zu durchsuchen. Alternativ können Sie den Videoclip auch mit **Schnell vorspulen/ Schnell rückspulen** in konstanter Wiedergabegeschwindigkeit ansehen.

Tipp: Wenn Sie das Positionsrad verwenden, können Sie ein Video durchsuchen, indem Sie das Rad Ihrer Maus vor- oder zurückdrehen.

Das Kontextmenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniatur in der **Medienclipliste**, um ein Kontextmenü anzuzeigen, das Ihnen Zugriff auf mehr Optionen bietet.



- **Nach links/rechts** Ändert die Position des ausgewählten Clips in der Medienclipliste.
- **Miniatur ändern** Ändert die aktuelle Miniaturdarstellung.
- **Miniatur zurücksetzen** Stellt die originale Miniaturdarstellung wieder her.
- **Möglicherweise verloren gegangene AV-Daten wiederherstellen** Stellt Daten, die während der Videoaufnahme verloren gegangen sind, wieder her.

- **Audioausgangseinstellung** Schließt beim Exportieren von Video Audiodaten ein.
- **Medienclip-Eigenschaften** Zeigt die Datei-, Video- und Audioeigenschaften des ausgewählten Medienclips an.
- **Video exportieren** Ermöglicht das Speichern Ihres Videos in einem bestimmten Format.
- **Video löschen** Entfernt den ausgewählten Clip aus der Medienclipliste.

Video zuschneiden

Sie können ein Video mit Hilfe des **Positionsschiebers**, der Schaltflächen Markierungsanfang/-ende, der Navigationssteuerung, des **Shuttle-Schiebereglers** und des **Positionsrads** zuschneiden. Zuschneiden ermöglicht Ihnen das Ändern der Länge des Videos ganz nach Ihren Anforderungen.

So schneiden Sie Video zu:

1. Wählen Sie eine Videominiatur in der **Medienclipliste** aus.
2. Verwenden Sie die Navigationssteuerung oder ziehen Sie den **Positionsschieber** an die Stelle, an der der Clip beginnen soll, und klicken Sie dann auf oder drücken Sie auf **[F3]**. Stattdessen können Sie auch einfach den **Markierungsanfang** zum Startpunkt ziehen.
3. Benutzen Sie die Navigationssteuerung oder ziehen Sie den **Positionsschieber**, um zu dem Punkt zu gehen, an dem der Clip enden soll, und klicken Sie dann auf oder drücken Sie auf **[F4]**.
4. Klicken Sie auf **Wiedergabe** (oder drücken Sie auf **[Leertaste]**), um das zugeschnittene Video anzusehen.

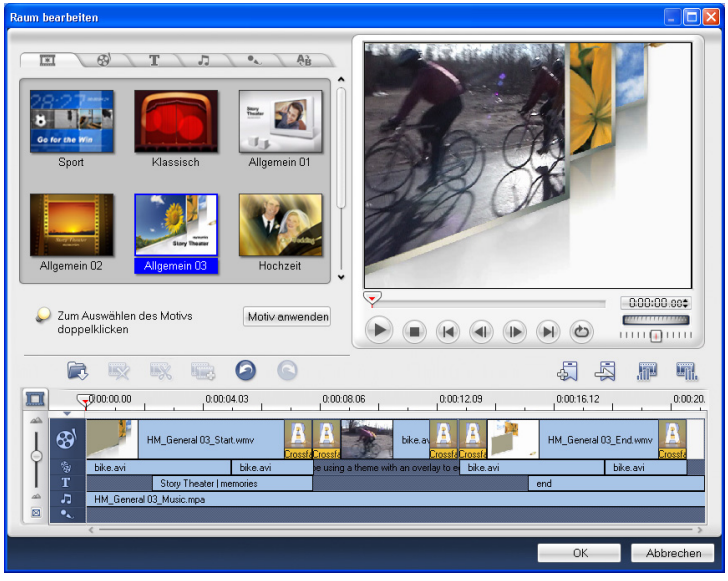
Raum bearbeiten/Diaschau bearbeiten

Raum bearbeiten/Diashow bearbeiten ermöglicht Ihnen, die Qualität eines Videoclips oder einer Diashow zu verbessern, indem Sie die aktuellen Eigenschaften anpassen oder neue Features wie Ton und Übergangseffekte hinzufügen.

Einen Videoclip gestalten

Wählen Sie einen Videoclip und klicken Sie auf **Raum bearbeiten**, um das Dialogfeld **Raum bearbeiten** aufzurufen. Das Dialogfeld enthält 6 **Aufgaben-Registerkarten**. Jede davon verfügt über ein Set mit Optionen. Sie können Ihre Bearbeitungen mit dem **Vorschaufenster** und **Storyboard/Zeitachse** ansehen und feinabstimmen. Sie haben auch die Möglichkeit, Kapitelpunkte hinzuzufügen, Clips einzufügen oder zu entfernen, Ein- und Ausblendeeffekte anzuwenden sowie weitere grundlegende Bearbeitungsfunktionen auszuführen.

Hinweis: Bei der Bearbeitung von Untertiteln des ausgewählten Videoclips in **Untertitel bearbeiten** werden durch Klicken auf **Raum bearbeiten** alle Untertiteleinstellungen gelöscht, die Sie angewandt haben.



Die Registerkarte „Motiv"

Mit der Registerkarte „Motiv" können Sie vordefinierte Motive anwenden. In der Tafel mit Motiven sind Motivvorlagen aufgelistet, die Sie auf den aktuell gewählten Videoclip anwenden können. DoppelKlicken Sie auf ein Motiv, um es anzuwenden, oder wählen Sie ein Motiv aus und Klicken Sie auf **Motiv anwenden**.

Die Registerkarte „Videospur"

Mit der Registerkarte **Videospur** können Sie die Eigenschaften eines Videoclips bearbeiten.

Optionen für die Registerkarte „Videospur"

- **Videodauer** Zeigt die Länge des ausgewählten Clips in Stunden, Minuten, Sekunden und Einzelbildern an.
- **Cliplautstärke** Erhöht oder vermindert die Lautstärke des Clips.
- **Markierungsanfang/-ende einstellen** Legt den Anfangs- und Endpunkt eines Clips fest.
- **Video mehrfach zuschneiden** Siehe „Video mehrfach zuschneiden" für weitere Einzelheiten.
- **Video trennen** Teilt einen Videoclip nach erkannten Szenenwechseln.
- **Video automatisch verbessern** Stellt die Helligkeit eines Clips ein.

Die Registerkarte „Text"

Die Registerkarte **Text** ermöglicht Ihnen das Hinzufügen und Formatieren von Text.

So fügen Sie Ihrem Video Text hinzu:

1. Ziehen Sie auf der Registerkarte **Text** den **Positionsschieber** oder benutzen Sie die Wiedergabesteuerung, um sich durch die Einzelbilder des Videos zu bewegen. Stoppen Sie an dem Punkt, an dem der Text eingefügt werden soll.
2. Doppelklicken Sie auf das **Vorschaufenster**, um Text einzugeben. Bestimmen Sie Dauer, Schrifttyp, Größe, Farbe und andere Eigenschaften.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, um weiteren Text hinzuzufügen. Sie können die Wiedergabesteuerung benutzen, um eine Vorschau des Ergebnisses anzusehen. Der Text überlappt sich nicht gegenseitig.

> **Tipp:** DoppelKlicken Sie auf den hinzugefügten Text, um ihn zu bearbeiten wie bei einem Textverarbeitungsprogramm. Wenn Sie Text löschen möchten, markieren Sie ihn und drücken Sie auf **[Löschen]**.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Optionen für die Registerkarte „Text"

- **Textdauer** Bestimmen Sie, wie lange der Text angezeigt wird.
- **Schriftoberfläche** Klicken Sie, um die Schriftart auszuwählen.
- **Schriftgröße** Klicken Sie, um eine Schriftgröße von 5 bis 128 pt auszuwählen.
- **Schrift-Vertikale** Ändert die Textausrichtung in vertikal.
- **Transparenz** Geben Sie einen Wert ein oder ziehen Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Texts anzupassen.
- **Schatten** Wendet Schatten auf Ihren Text an.

  Erweiterte Optionen zeigen/ausblenden Wechselt zwischen dem Anzeigen und Ausblenden der Einstellungen für den Textschatten.

  X-Einzug Bestimmt den horizontalen Abstand zwischen dem Text und dem Schatten.

  Y-Einzug Bestimmt den vertikalen Abstand zwischen dem Text und dem Schatten.

  Transparenz Geben Sie einen Wert ein oder ziehen Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Texts anzupassen.

Die Registerkarte „Musik"

Mit der Registerkarte „Musik" können Sie Ihrem Video Hintergrundmusik hinzufügen.

So fügen Sie Musik hinzu:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Musik** auf **Audio hinzufügen**, um die Audiodatei zu suchen, die Sie hinzufügen möchten. Die hinzugefügten Audiodateien sind in der Liste unter **Audio hinzufügen** angezeigt.

2. Klicken Sie auf **Audioeigenschaften** , um Audio in einer Vorschau wiederzugeben oder zuzuschneiden oder Einblenden/Ausblenden-Effekte anzuwenden. Die Dauer aller Audiodateien in Ihrem Projekt wird in **Audio-Dauer** angezeigt.

Hinweis: Selbst wenn das Audio zugeschnitten oder bearbeitet wird, bleibt die tatsächliche Audio-Wiedergabedauer gleich der Video-Wiedergabedauer. Die Audio-Wiedergabe beginnt wieder von vorne, wenn die Videodauer länger ist.

3. Wenn Sie eine vorher hinzugefügte Musik entfernen möchten, Wählen Sie diese auf der Liste aus und klicken Sie auf **Audio löschen** .

4. Passen Sie jeweils die Lautstärke der Originalaudiospur, der hinzugefügten Audiodatei und der aufgenommenen Stimmenanmerkungen an. Klicken Sie auf **Wiedergabe**, um eine Vorschau auf das Ergebnis zu erhalten.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Optionen für die Registerkarte „Musik"

- **Audio hinzufügen** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um nach einer Audiodatei zu suchen, die Sie als Hintergrundmusik für Ihr Video benutzen möchten. Die hinzugefügten Audiodateien sind in der Liste darunter angezeigt.
- **Audio nach oben verschieben** Verschiebt die markierte Datei in der Liste weiter nach oben.
- **Audio nach unten verschieben** Verschiebt die markierte Datei in der Liste weiter nach unten.
- **Audio löschen** Löscht die markierte Datei.
- **Audioeigenschaften** Öffnet das Dialogfeld **Audioeigenschaften**, von dem aus Sie die Eigenschaften Ihrer Audiodatei anzeigen, die Audiodatei wiedergeben, zuschneiden oder ein- bzw. ausblenden können.
- **Audio-Dauer** Zeigt die Dauer der Audiospur in Stunden: Minuten: Sekunden: Einzelbildern an. Sie können die Aufnahmelänge auch vordefinieren, indem Sie die gewünschte Dauer eingeben.
- **Audio-Lautstärke** Reguliert die Lautstärke des aufgenommenen Clips.
- **Audio einblenden** Erhöht allmählich die Lautstärke des Clips.
- **Audio ausblenden** Vermindert allmählich die Lautstärke des Clips.
- **Stumm** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen bestimmten Audioclip zu deaktivieren.

Die Registerkarte „Stimme"

Mit der Registerkarte „Stimme" können Sie Ihrem Video eine Stimmenanmerkung hinzufügen.

So fügen Sie eine Stimmenanmerkung hinzu:

1. Ziehen Sie den **Positionsschieber** oder verwenden Sie die Wiedergabesteuerung oder das **Positionsrad**, um sich durch die Einzelbilder im Video zu bewegen. Stoppen Sie an dem Punkt, an dem die Anmerkung eingefügt werden soll.

2. Klicken Sie auf **Sprache aufzeichnen** und testen Sie Ihr Mikrofon (stellen Sie die Lautstärke nach Bedarf ein); klicken Sie dann zum Beginnen auf **Aufnehmen**.

Optionen für die Registerkarte „Stimme"

- **Sprache aufzeichnen** Klicken Sie auf **Sprache aufzeichnen**, um mit der Aufnahme zu beginnen. Dies ändert sich während des Aufnahmevorgangs in **Stimmenaufnahme beenden** gewechselt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Aufnahme zu beenden. Ein neuer Clip wird in der **Sprachspur** auf der **Zeitachse** erstellt.
- **Liste der Sprach-Clips** Zeigt die Liste aufgenommener Sprachdateien an.
- **Sprachclip löschen** Löscht die markierte Datei.
- **Sprachclipeigenschaften** Öffnet das Dialogfeld **Audioeigenschaften**, von dem aus Sie die Eigenschaften einer Audiodatei anzeigen oder die Datei wiedergeben, zuschneiden und ein- bzw. ausblenden können.
- **Sprach-Dauer** Zeigt die Dauer der Audiospur in Stunden: Minuten: Sekunden: Einzelbildern an. Sie können die Aufnahmelänge auch vordefinieren, indem Sie die gewünschte Dauer eingeben.
- **Sprachlautstärke** Reguliert die Lautstärke des aufgenommenen Clips.
- **Sprache einblenden** Erhöht allmählich die Lautstärke des Clips.
- **Sprache ausblenden** Vermindert allmählich die Lautstärke des Clips.
- **Sprache stummschalten** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den markierten Sprachclip zu deaktivieren.

Die Registerkarte „Effekt"

Die Registerkarte **Effekt** zeigt unterschiedliche Optionen, die Sie benutzen können, um Übergangseffekte auf Ihren Videoclip anzuwenden. Sie können auch einen Übergangseffekt an beliebigen Stellen im Video hinzufügen.

Optionen für die Registerkarte „Effekt"

- **Effekt hinzufügen/ändern** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Effekt** zu öffnen. Markieren Sie einen Effekt und fügen Sie ihn durch Klicken auf **OK** hinzu bzw. bearbeiten Sie ihn. Sie können auch auf einen Effekt doppelklicken, um ihn anzuwenden.
- **Effektdauer** Ermöglicht Ihnen, die Länge des ausgewählten Übergangseffekts zu bestimmen.

- **Effektname** Zeigt die Namen der aktuell angewandten Effekte an.

Hinweis: Wenn Sie einen Effekt entfernen möchten, markieren Sie ihn in **Storyboard/ Zeitachse** und drücken Sie **[Löschen]**.

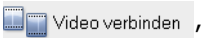
Bearbeiten einer Diashow

Wählen Sie zum Bearbeiten Ihrer Diashow die Diashow-Miniatur in der **Medienclipliste** aus und klicken Sie auf **Diashow bearbeiten**. Ändern Sie die ausgewählte Diashow im Dialogfeld **Diashow bearbeiten**.

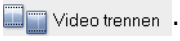
Videos verbinden/trennen

Video verbinden/trennen ermöglicht Ihnen die Kombination von zwei oder mehreren Videoclips sowie das Trennen vorher verbundener Videoclips.

So verbinden/trennen Sie Videoclips:

1. Drücken Sie auf **[Strg]** oder **[Umsch]** und klicken Sie auf zwei oder mehrere Clips in der **Medienclipliste**.
2. Klicken Sie auf 

, um die gewählten Clips zu verbinden.

Um zuvor verbundene Videos zu trennen, wählen Sie den Videoclip aus der **Medienclipliste** und klicken dann auf 

.

Video mehrfach zuschneiden

Video mehrfach zuschneiden ermöglicht Ihnen das Auswählen mehrerer Segmente in einem Video und das Extrahieren dieser Segmente zur **Medienclipliste**.

Hinweis: Video mehrfach zuschneiden kann nicht auf Videoclips angewandt werden, die vorher mit **Raum bearbeiten** editiert worden sind.

So verwenden Sie „Video mehrfach zuschneiden":

1. Markieren Sie in der **Medienclipliste** das Video, das Sie zuschneiden möchten.
2. Klicken Sie auf , um das Dialogfeld **Video mehrfach zuschneiden** zu öffnen.
3. Ziehen Sie den **Positionsschieber**, um zum Anfang des Segments zu gehen, das Sie beibehalten möchten, und klicken Sie dann auf oder drücken Sie auf **[F3]**.

4. Ziehen Sie den **Positionsschieber**, um zum Ende des Segments zu gehen, das Sie beibehalten möchten, und klicken Sie dann auf oder drücken Sie auf **[F4]**. Das extrahierte Segment wird der **Medienclipliste** hinzugefügt.

Tipp: Wenn Sie den **Positionsschieber** in fixierten Intervallen verschieben möchten, benutzen Sie oder . Stellen Sie die Schnellsuche-Intervall unter **Dauer** ein.

5. Wenn Sie weitere Segmente auswählen möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Tipps:

- **Schnellsuche-Intervall** legt ein Zeitintervall zwischen Einzelbildern zum Durchsuchen Ihres Videos anhand des eingestellten Wertes fest.
- Sie können statt dessen auch auf **Auswahl umkehren** klicken, um alle nicht ausgewählten Segmente auszuwählen.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Tipps:

- Klicken Sie auf **Zugeschnittenes Video wiedergeben**, um die extrahierten Segmente anzuzeigen.
- Wenn Sie ein extrahiertes Segment aus der Liste entfernen möchten, markieren Sie es in der **Medienclipliste** und klicken Sie auf **Ausgewählte Clips entfernen**.

Ad-Zapper

Ad-Zapper ermöglicht Ihnen das Durchsuchen Ihrer Videos auf Werbepausen. Durch Anklicken dieser Funktion wird die Werbung in die Medienliste extrahiert.

Erkennungsempfindlichkeit stellt die Empfindlichkeit ein, mit der Werbung erkannt wird.

Das Feature **CF zusammenfassen** fasst alle extrahierten Clips zusammen, sodass sie als eine Miniatur in der Medienliste erscheinen.

Untertitel bearbeiten

FilmBrennerei fügt automatisch DV-Dateiinformationen und DCS-EXIF-Daten als Untertitl in Ihr Video ein. Sie können auch SRT- und TXT-Dateien importieren.

Sie können die Untertitel im **Vorschaufenster** anzeigen oder ausblenden, wenn Sie auf klicken.

Untertitel bearbeiten ermöglicht Ihnen das Ändern des Formats und der Länge dieser Untertiteltexte. So bearbeiten Sie einen Untertitel:

1. Wählen Sie ein Video in der **Medienclipliste** aus.
2. Klicken Sie auf **Untertitel bearbeiten** .
3. Das Dialogfeld **Untertitel bearbeiten** wird angezeigt.
4. Ändern Sie Ihre Untertitel anhand der diversen Optionen. Sie können auch mit dem **Vorschaufenster** die Ausrichtung, das Format und die Farbe Ihrer Untertitel überprüfen.
5. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen anzuwenden.

Kapitel hinzufügen/bearbeiten

Mit dieser Option können Sie Untermenüs erstellen, die mit ihren verbundenen Videoclips verknüpft sind. Siehe „Menüs erstellen“ für weitere Einzelheiten.

Jedes Kapitel wird in einem Untermenü durch eine Videominiatur repräsentiert und fungiert wie ein Lesezeichen für einen Videoclip. Der Betrachter kann auf einfache Weise ein Kapitel auswählen, um den Videoclip umgehend zur ersten Szene dieses Kapitels springen zu lassen und mit der Wiedergabe zu beginnen.

Dieses Feature gibt dem Betrachter die Freiheit, den Teil des Films auszuwählen, den er ansehen möchte. Denken Sie daran, dass diese kleinen Videominiaturen nur eine Verknüpfung zum „Mutter“-Video herstellen, ohne dass zusätzliche Videodateien erstellt werden. Sie brauchen sich also keine Sorgen über unerwartete Zunahme der Dateigröße zu machen.

Sie können bis zu 99 Kapitel für einen Videoclip erstellen. Falls die Option Menüs erstellen nicht ausgewählt ist, werden Sie sofort zum Schritt Vorschau weitergeleitet, ohne dass Menüs erstellt werden, nachdem Sie auf **Weiter** geklickt haben.

So erstellen oder bearbeiten Sie Kapitel, die mit einem Videoclip verknüpft sind:

1. Wählen Sie ein Video in der **Medienclipliste**.
2. Klicken Sie auf **Kapitel hinzufügen/bearbeiten** . Das Dialogfeld **Kapitel hinzufügen/bearbeiten** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf **Kapitel automatisch hinzufügen** . Sie können auch den **Positionsschieber** ziehen, um zu einer Szene zu gehen, die Sie als erstes Bild eines Kapitels verwenden möchten, und dann auf **Kapitel hinzufügen** klicken. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Kapitelpunkte hinzugefügt sind.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden Sie Sie **Kapitel entfernen** oder **Alle Kapitel entfernen**, um ungewünschte Kapitel zu entfernen.

Tipps:

- Falls Sie **Kapitel automatisch hinzufügen** verwenden möchten, muss Ihr Video eine Länge von mindestens einer Minute haben oder Informationen zu Szenenwechseln aufweisen.
- Falls Sie auf **Kapitel automatisch hinzufügen** klicken und es sich bei Ihrem Video um eine DV-formatierte AVI-Datei handelt, die von einem DV-Camcorder aufgenommen wurde, kann FilmBrennerei automatisch Szenenwechsel erkennen und Kapitel hinzufügen.
- Falls es sich beim ausgewählten Video um eine MPEG-2-Datei mit Informationen zu Szenenwechseln handelt, erkennt FilmBrennerei automatisch jeden Szenenwechsel und erzeugt jeweils ein Kapitel, wenn Sie auf **Kapitel automatisch hinzufügen** klicken.

Ausgewählte Clips exportieren

Dies ermöglicht Ihnen das Auswählen existierender Videodateien und das Speichern dieser Dateien in einem anderen Videodateiformat.

So exportieren Sie ausgewählte Clips:

1. Wählen Sie die Videodateien in der **Medienclipliste** auf der Seite **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)** aus.
2. Klicken Sie auf **Ausgewählte Clips exportieren** und wählen Sie aus einer Liste von Dateiformat-Vorlagen. Wählen Sie **HD-1440**, um Ihr Video mit der Auflösung 1440 x 1080 zu speichern, oder wählen Sie **HD-1920**, um es mit der Auflösung 1920 x 1080 wiederzugeben. Wählen Sie **Schnellexport von DVD-konformem Video**, um ein DVD-, VCD- oder SVCD-Video zu speichern. **Schnellexport von Video** ermöglicht Ihnen das Exportieren einer Nicht-MPEG-Videodatei im gleichen Format, ohne dass sie umgewandelt werden muss. Wählen Sie **Benutzerdefinieren**, um in anderen Formaten zu speichern.
3. Suchen Sie den Ordner, in dem Sie diese Dateien speichern möchten, und geben Sie dann einen neuen Dateinamen ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

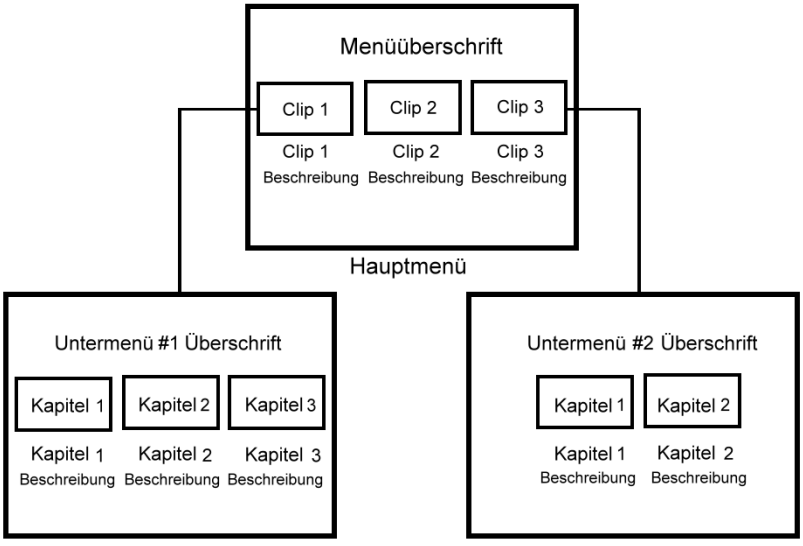
Hinweis: Sie können auch mehr als einen Videoclip exportieren. Der von Ihnen eingegebene Dateiname, angefolgt von einer Seriennummer, wird als Dateiname für spätere Clips verwendet, die Sie exportieren.

Menüs erstellen

Wählen Sie zur Erstellung von Menüs und Untermenüs **Menüs erstellen** unter **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3).** Durch Klicken auf **Weiter** gelangen Sie zu **Vorlage für Menüerstellung auswählen (Schritt 2/3)**.

Menüs erlauben dem Betrachter den sofortigen Zugriff auf bestimmte Abschnitte Ihres Videos. FilmBrennerei bietet Ihnen einen Satz von Menüvorlagen, die sich jeweils am besten für jedes einzelne Menü eignen. Benutzerdefinierte Menüs lassen sich ebenfalls auf einfache Weise erstellen.

Sehen Sie die folgende Abbildung, um die Menüstruktur zu verstehen.



In diesem Beispiel hat Clip 1 drei Kapitel. Wenn Sie auf die Videominiatur Clip 1 klicken, gelangen Sie zum Untermenü Nr. 1. Clip 2 wurde kein Kapitel zugewiesen. Daher gibt es kein Untermenü für Clip 2.

Menüvorlagen-Kategorien

Menüvorlagen finden Sie auf der Registerkarte **Galerie** der Seite **Vorlage für Menüerstellung auswählen (Schritt 2/3)**. Sie sind - je nach Projekttyp - in unterschiedliche Kategorien eingeteilt.

SmartScene-Menüs verwenden sowohl Text als auch Miniaturen. Fahren Sie mit dem Mauszeiger über den Text eines Kapitelpunkts, um die Miniatur für dieses Kapitel anzuzeigen. Durch Auswählen eines anderen Textes wird die Miniatur des entsprechenden Kapitels angezeigt.

> **Hinweis: SmartScene-Menüs** werden für **Direkte Aufzeichnung auf Disc** nicht unterstützt.

Der am häufigsten verwendete Menütyp sind **Miniatur-Menüs**. Die zuvor erstellten Kapitelpunkte werden als Szenen-Miniaturen dargestellt. Durch Anklicken einer Miniatur wird der Film ab diesem Kapitelpunkt abgespielt.

Text-Menüs sind eine Kategorie, die die Kapitelpunkte durch Text wiedergeben. Durch Anklicken eines Textes wird der Film ab diesem Kapitelpunkt abgespielt.

Bei der Erstellung einer HD-DVD-Disc sind zusätzliche Menükategorien verfügbar:

HD DVD Standard bietet Menüfeatures für Standard-DVD, die für hochauflösende Bilder und Ton geeignet sind.

Menüvorlagen anwenden

So wenden Sie eine Menüvorlage für Ihr Projekt an:

1. Wählen Sie auf der Seite **Vorlage für Menüerstellung auswählen (Schritt 2/3)** unter **Aktuell gezeigtes Menü** das zu ändernde Menü aus.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Galerie** eine Vorlagenlayout-Kategorie.
3. Wählen Sie ein Miniatur-Vorlagenlayout durch Anklicken aus.

Menüvorlagen bearbeiten

Zur Bearbeitung von Menüvorlagen gibt es auf der Registerkarte **Bearbeiten** verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl.

- **Hintergrundmusik** Öffnet ein Menü mit Optionen zur Auswahl oder zum Löschen von Audiodateien als Hintergrundmusik für Ihre Menüs.
- **Bewegungsmenü** Bestimmt die Dauer der sich bewegenden Elemente im Menü Siehe „Verwendung von Bewegungsmenüs“ für weitere Einzelheiten.

- **Hintergrundbild/video** Öffnet ein Menü mit Optionen zur Auswahl oder zum Löschen von Bild- oder Videodateien als Hintergrund für Ihre Menüs. Bei Auswahl eines Videos als Menühintergrund eines VCD- oder SVCD-Projekts wird nur das erste Bild des Videos als Menühintergrund verwendet.
- **Schriftart-Einstellungen** Öffnet ein Menü mit Optionen zur Auswahl der Schriftart-Eigenschaften für eine Menüvorlage.
- **Layout-Einstellungen** Öffnet ein Menü mit Optionen zur Anwendung von Änderungen an den Menüseiten oder zum Zurücksetzen in den ursprünglichen Zustand.
- **Erweiterte Einstellungen** Öffnet ein Menü mit Optionen zum Hinzufügen von Titelmenüs, Kapitelmenüs und Miniaturnummern.
- **Benutzerdefinieren** Öffnet das Dialogfeld **Menü benutzerdefinieren**, in dem Sie das Layout, die Miniaturbilder und die Navigationsschaltflächen Ihres Menüs ändern können.
- **Bewegungspfad** Wendet einen vordefinierten Bewegungspfad auf Menüobjekte wie Titel, Miniaturschaltflächen und Navigationsschaltflächen an.
- **Menü ein**/**Menü aus** Öffnet eine Auswahl an Filtern und Übergangseffekten. Menüvorlagen mit einem **Menü ein**-Effekt dauern standardmäßig 20 Sekunden.

Hinweis: Der Übergangseffekt **Menü aus** wird für DVD+VR-Projekte nicht unterstützt.

Um in den Vorschaumodus zu schalten, klicken Sie auf **Zum Vorschau-Schritt gehen**.

Verwendung von Bewegungsmenüs

Wenn **Bewegungsmenü** ausgewählt ist, verwendet der Film den Anfangsteil des Videos mit einer festen Länge anstelle des ersten Einzelbilds für die Schaltflächenminiaturen. Die Dauer der Bewegungsmenüs reicht von 1 bis 30 Sekunden.

Beim Benutzen von Bewegungsmenüs wächst die Dateigröße an. Sehen Sie die Speicherplatzanzeige, um sicher zu stellen, dass sich die Dateigröße weiterhin im Limit der DVD befindet. Sehen Sie **Benötigter Menü-Speicherplatz**, um sicher zu stellen, dass das Menü nicht die Speicherplatzbeschränkung für Ihre ausgewählte Ausgabe überschreitet.

Benutzen Sie Videohintergründe und Schaltflächen, um die Erscheinung Ihrer Menüs zu verbessern. Wählen Sie erst eine benutzerdefinierte Vorlage aus und wählen Sie dann ein Video für Ihre Schaltflächen oder als Hintergrund.

Menüvorlagen benutzerdefinieren

Ulead FilmBrennerei gestattet Ihnen, Menüvorlagen individuell anzupassen und eigene Menüvorlagen zu erstellen, die Sie einfach für Ihre aktuellen und künftigen Filmprojekte benutzen können.

So erstellen Sie Ihre eigene Menüvorlage:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte „Bearbeiten" auf der Seite **Vorlage für Menüerstellung auswählen (Schritt 2/3)** auf „Benutzerdefinieren" , um das Dialogfeld **Menü benutzerdefinieren** zu öffnen.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü entweder **Bild**, **Navigationsschaltfläche** oder **Layout**, um die zugehörigen vordefinierten Miniaturen anzuzeigen.
3. Wenden Sie eine Miniatur durch Doppelklicken an.
4. Zur Auswahl einer neuen Hintergrundmusik, eines neuen Hintergrundbildes oder -Videos klicken Sie entweder auf **Hintergrundmusik** oder auf **Hintergrundbild/video**.
5. Mit dem Anfasser können Sie den Text im **Vorschau-Fenster** im **Menü Benutzerdefinieren** drehen. Um die Textbeschreibung zu ändern, heben Sie den Text hervor und klicken auf **Schriftart-Einstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld **Schriftart**, in dem Sie Texteigenschaften auswählen und anwenden können.

> **Hinweis:** Passen Sie beim Arbeiten im Dialogfeld **Menü benutzerdefinieren** den Text mit dem Dialogfeld **Schriftart** genau ein. Das Dialogfeld **Schriftart** wird auch geöffnet, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Text klicken und **Schriftattribute** auswählen.

6. Zur Auswahl von Schwenk- und Zoom-Effekten für Ihr Menü klicken Sie auf **Schwenken & Zoomen**. Wählen Sie die Kategorie und den gewünschten Effekt.
7. Zur Auswahl eines Menübewegungsfilters klicken Sie auf **Bewegungsfilter**. Wählen Sie den gewünschten Bewegungseffekt.
8. Zur Änderung der Menü ein/Menü aus-Effekte klicken Sie auf **Menu ein**/**Menü aus**.
9. Um die Menüvorlage für späteren Gebrauch zu speichern, klicken Sie auf **Vorlage hinzufügen**.
10. Klicken Sie auf **OK**.

> **Hinweis:** Um Ihre Menüvorlage zu verwenden, gehen Sie zum Archiv **Menüvorlage** auf der Seite **Vorlage für Menüerstellung auswählen (Schritt 2/3)** und wählen **Favoriten** aus der Liste. Doppelklicken Sie Ihre Menüvorlage an, um sie anzuwenden.

Verwenden Sie das **Vorschaufenster** in **Vorlage für Menüerstellung auswählen (Schritt 2/3)**, um Ihre Menüobjekte weiter zu bearbeiten und zu ändern. Siehe „Objekte bearbeiten" für weitere Einzelheiten.

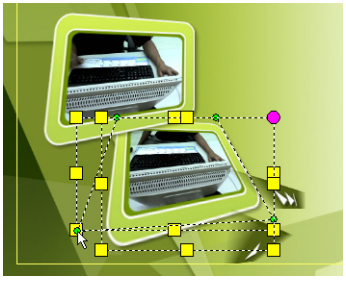
Objekte bearbeiten

Sie können die Größe eines Menü-Platzhalters ändern oder ihn drehen, indem Sie darauf klicken und an den Griffen ziehen. Sie können auch Menüobjekte überall im **Vorschaufenster** bewegen und ausrichten.

Für ein einfaches Ausrichten der Objekte in Ihrem Menü klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Vorschaufenster** und wählen Sie **Gitterlinie anzeigen**. Sie können diese Gitterlinien als Anhaltspunkte verwenden, wenn Sie die Menüobjekte an die gewünschte Position ziehen. Stellen Sie sicher, dass die Objekte innerhalb des TV-sicheren Bereichs sind (definiert durch einen Rand mit gepunkteten Linien). Sie können auch das ursprüngliche Layout wieder herstellen, indem Sie **Diese Seite Zurücksetzen** wählen.

Menüminiatur und Textstil bearbeiten

Nachdem Sie Ihre Menüseiten benutzerdefiniert haben, können Sie Ihre Menüobjekte bearbeiten, indem Sie im **Vorschaufenster** auf sie doppelklicken. Doppelklicken Sie auf ein Bild-, Schaltflächen- oder Textobjekt, um Änderungen daran vorzunehmen. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf diese Objekte klicken und unterschiedliche Optionen auswählen.



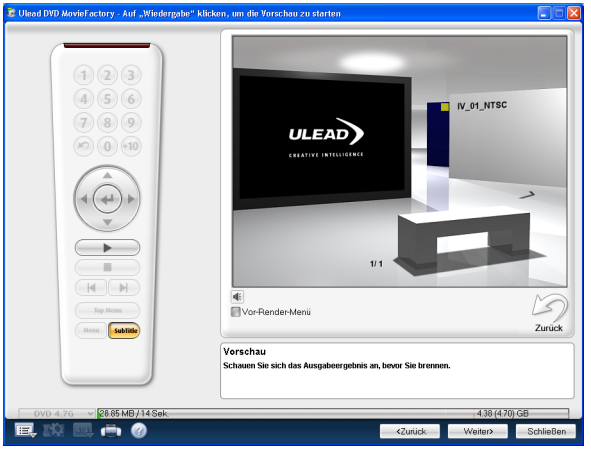
Sie können Menüminiaturen und Schaltflächen verzerren, indem Sie ihre Schnittpunkte ziehen.

Layout-Einstellungen

Sie können anschließend wählen, ob Sie die gleichen Einstellungen auf andere Menüseiten in Ihrem Projekt anwenden möchten. Um dies zu tun, klicken Sie auf **Layout-Einstellungen** in der **Optionenpalette** und wählen Sie **Auf alle Seiten dieses Menüs anwenden**.

Vorschau

Sie können Ihr Videoprojekt ansehen und eine letzte Überprüfung durchführen, bevor Sie zum Brennen auf Disc übergehen.



So sehen Sie eine Vorschau Ihres Videoprojekts:

1. Wenn Sie Menüs für Ihr Projekt erstellt haben, klicken Sie auf **Zum Vorschau-Schritt gehen** auf der Seite **Vorlage für Menüerstellung auswählen (Schritt 2/3)**, um zur Vorschauseite zu gehen (**zum Starten der Vorschau auf die Wiedergabe-Schaltfläche klicken**). Klicken Sie andernfalls auf **Weiter**.

2. Klicken Sie auf **Wiedergabe** , um Ihr Videoprojekt anzusehen und die Menüauswahl in Ihrem Computer zu testen. Benutzen Sie die Navigationssteuerung wie die Standardfernbedienung eines Home-DVD-Players.

3. Klicken Sie auf **Lautstärkenregelung** , um die Lautstärke des Audios in Ihrem Rechner einzustellen, während Sie eine Vorschau Ihres Videoprojekts ansehen.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um zum letzten Schritt -- **Zum Erstellen einer DVD auf „Brennen" klicken (Schritt: 3/3)** zu gehen, die Ausgabeeinstellungen für Ihr Projekt festzulegen und es auf eine Disc zu brennen.

Tipp: Wenn Sie Ihre Maus über die Steuerelemente führen, gibt Ihnen jeweils ein Tooltipp Auskunft über die einzelnen Funktionen.

Brennen der Disc

Dies ist der letzte Schritt des Disc-Authoring-Vorgangs. Legen Sie auf der Seite **Zum Erstellen einer DVD auf „Brennen" klicken (Schritt: 3/3)** die Einstellungen zum Brennen Ihrer Videos oder zum Erstellen von Disc-Image-Dateien fest.

So brennen Sie Ihr Projekt auf eine DVD:

1. Legen Sie unter **Disc-Brenner** die Einstellungen für Ihren Brenner fest.
   - **Label** Geben Sie einen Datenträgernamen auf der CD/DVD/HD-DVD ein, der aus bis zu 32 Zeichen besteht.
   - **Laufwerk** Wählen Sie den Disc-Brenner, den Sie benutzen möchten, um Ihre Videodatei zu brennen.
   - **Kopien** Stellt die Anzahl von Disc-Exemplaren ein, die gebrannt werden sollen.
   - **Disc-Typ** Zeigt das Ausgabe-Disc-Format für das aktuelle Projekt an.
2. Wählen Sie Ihre Brennaufgaben und die weiteren Ausgabeoptionen aus. Klicken Sie auf / , um die Ausgabeoptionen zu zeigen oder auszublenden.
   - **Auf Disc aufnehmen** Wählen Sie diese Option, um Ihr Videoprojekt auf eine Disc zu brennen.
   - **DVD/HD-DVD-Ordner erstellen** Diese Option ist nur aktiviert, wenn es sich bei der erstellten Videodatei um ein DVD/HD-DVD-Video handelt. So besteht auch die Möglichkeit, die fertig gestellte Datei mit einer DVD-Player-Software auf dem Computer wiederzugeben.
   - **Disc-Image erstellen** Wählen Sie diese Option, wenn Sie beabsichtigen, die Videodatei mehrere Male zu brennen. Wenn Sie diese Option auswählen, brauchen Sie die Datei nicht erneut zu erstellen, wenn Sie dieselbe Videodatei noch einmal brennen möchten.
   - **Audio normalisieren** Wählen Sie diese Option, um irreguläre Audiostufen während der Wiedergabe Ihres Films zu verhindern. Unterschiedliche Videoclips können unterschiedliche Audioaufnahmestufen enthalten, wenn sie erstellt werden. Wenn diese Videoclips zusammengefügt werden, können sie sich z.T. stark unterscheiden. Um die Lautstärkestufen zwischen den Clips aufeinander abzustimmen, berechnet die Funktion **Audio normalisieren** die Audio-Waveform des gesamten Projektes und stellt sie so ein, dass ein ausgeglichener Audiolevel für das gesamte Video gesichert ist.
   - **Archivbilder von Diashows** Wählen Sie diese Option, um Bilder, die in Ihren Diashows benutzt werden, in die Disc aufzunehmen.
   - **PC nach Fertigstellung ausschalten** Wählen Sie diese Option, um Ihren Computer nach Abschluss des Brennvorgangs automatisch auszuschalten.

Tipp: Klicken Sie auf **Weitere Einstellungen zum Brennen** , um zusätzliche Brenner- und Ausgabe-Einstellungen festzulegen.

3. Klicken Sie auf **Brennen** , um mit dem Brennvorgang zu beginnen.
4. Nach dem erfolgreichen Brennen Ihrer Disc erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie auswählen können, was Sie als nächstes ausführen möchten.
   - **Zur Startseite zurückgehen** Ermöglicht Ihnen das Speichern des aktuellen Projekts und das Beginnen mit einem neuen.
   - **Fortfahren** Bringt Sie zur Seite **Zum Erstellen einer DVD auf „Brennen" klicken (Schritt: 3/3)** zurück, auf der Sie eine weitere Kopie Ihres Projekts oder eine neue Disc mit anderen Einstellungen brennen können.
   - **Schließen** Erinnert Sie an das Speichern Ihrer Arbeit und beendet FilmBrennerei.

Benötigter Speicherplatz

Verwenden Sie die folgenden Anzeigen als Anhaltspunkte beim Brennen Ihrer Projekte. Diese Anzeigen helfen Ihnen herauszufinden, ob der Speicherplatz zum erfolgreichen Brennen Ihres Projekts auf die Disc ausreicht.

- **Benötigter/Verfügbarer Festplatten-Speicherplatz** Zeigt den Speicherplatz an, der für den Arbeitsordner des Projekts benötigt wird, sowie den Speicherplatz, der auf der Festplatte zur Verfügung steht.
- **Benötigter/Verfügbarer Disc-Speicherplatz** Zeigt den Speicherplatz an, der benötigt wird, um die Videodatei auf die Disc zu geben, sowie den Speicherplatz, der zur Verfügung steht.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Projekt 4,37 Gigabyte nicht überschreitet, wenn Sie es auf eine 4,7-Gigabyte DVD-Disc brennen.
- Falls Sie eine DVD brennen möchten, die fast 2 Stunden an Video enthält, überlegen Sie sich folgende Optionen zum Optimieren der Projektgröße: Benutzen Sie eine Videorate von weniger als 4000 kbps, benutzen Sie MPEG-Audio oder benutzen Sie Standbildmenüs anstelle von Bewegungsmenüs.

Temporäre Dateien aus Ordnern löschen Entfernt alle unnötigen Dateien in Ihrem Arbeitsordner. **Löschen** Löscht alle Daten auf der wiederbeschreibbaren Disc.

Das Dialogfeld Brennoptionen

Die unterschiedlichen Optionen im Dialogfeld **Brennoptionen** bestimmen, wie Ihre Discs gebrannt werden.

- **Disc-Brenner** Bestimmen Sie die Einstellungen für Ihren Brenner.

  Laufwerk Wählen Sie den zur Aufnahme Ihrer Videodatei zu verwendenden Disc-Brenner.

  Geschwindigkeit Wählen Sie die für die Aufnahme Ihrer Videodatei zu verwendende Aufnahmegeschwindigkeit.

- **Dateien zur Aufnahme auf Disc** Wählen Sie zusätzliche Elemente, die Sie in die Disc einschließen möchten.

  Urheberrechts-Informationen Beinhaltet den Urheberrechts-Text oder Informationen über den Autor.

  Projektdatei Wählen Sie diese Option, um die erstellte FilmBrennerei-Projektdatei für späteren Gebrauch auf die Disc zu geben.

  Persönlicher Ordner Wählen Sie diese Option, um andere Ordner in die Disc aufzunehmen.

- **Erweiterte Einstellungen** Hier können Sie weitere Brenner-Einstellungen vornehmen.

  Vor Brennen testen Wählen Sie diese Option, um das CD/DVD/HD-DVD-Brennen der Videodatei erst zu simulieren (wobei die Datei nicht tatsächlich gebrannt wird). Dies hilft Ihnen dabei, zu überprüfen, ob die Systemgeschwindigkeit ausreicht, um Daten in der angegebenen Aufnahmegeschwindigkeit zum CD/DVD/HD-DVD-Schreibgerät zu senden. Nach dem simulierten Brennen beginnt das tatsächliche Brennen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Disc brennen möchten, ohne einen Test durchzuführen.

  Buffer-Underrun-Schutz Wählen Sie diese Option, um diese Technologie beim Brennen Ihrer Videodatei zu benutzen. Diese Technologie hilft Ihnen beim Vermeiden des Buffer-Underrun-Problems. Die Verfügbarkeit dieser Technologie hängt von dem Disc-Brenner ab, den Sie benutzen.

  DVD+RW-Hintergrundformat neu starten Wählen Sie diese Option, um die DVD+RW vor der Aufnahme zu formatieren. Durch Aktivieren dieser Option wird zwar der Aufnahmevorgang verlängert, aber ein erfolgreiches Brennen garantiert. Dies wird empfohlen, wenn Sie die DVD+RW-Disc zum ersten Mal benutzen.

Hinweis: Standardmäßig ist diese Option nicht ausgewählt, um maximale Kompatibilität zu gewährleisten.

Disc nicht schließen Wählen Sie diese Funktion, um eine Multi-Session-Disc für CD-R/CD-RW/DVD-R/DVD-RW/DVD+R zu erstellen.

Direkte Aufzeichnung auf Disc

Direkte Aufzeichnung auf Disc bietet Ihnen eine schnelle Möglichkeit zum Aufnehmen von Videos von einem Videogerät (z.B. einem DV-Camcorder, Videorecorder oder Fernseher) über eine analoge oder IEEE-1394 (FireWire)-Schnittstellenkarte und dann das direkte Brennen auf eine Video-Disc. Wenn diese Aufgabe ausgewählt wurde, überprüft FilmBrennerei sowohl Ihren Brenner als auch die Disc, um sicher zu gehen, dass es keine Probleme mit Ihrem Ausgabegerät und dem Medium gibt. Sie können dann Ihre Menüvorlagen sowie die Optionen und Einstellungen für die Aufnahme einrichten.

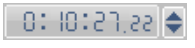
Hinweise:

- **Direkte Aufzeichnung auf Disc** unterstützt nicht 16:9-Video.
- Sie können bei **Direkte Aufzeichnung auf Disc** keine Titel anhängen.

Für DVD, VCD oder SVCD

Mit **Direkte Aufzeichnung auf Disc** können Sie Ihre Videos aufnehmen und direkt auf DVDs, VCDs oder SVCDs brennen.

So nehmen Sie Videos direkt auf Disc auf:

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Videoquelle eingeschaltet und ordnungsgemäß an Ihren Rechner angeschlossen ist.
2. Legen Sie eine Disc in den Disc-Brenner, in dem das Video aufgenommen wird, und klicken Sie dann auf **Video-/Diashow-Disc** und anschließend auf **Direkte Aufzeichnung auf Disc** auf dem **Startbildschirm**.
3. Wählen Sie ein Aufnahmeformat. Die Optionen unterscheiden sich je nach ausgewähltem Ausgabe-Disc-Format.
4. Wählen Sie das **Quellgerät** für die Aufnahme.
5. Stellen Sie die Videolänge für die Aufnahme unter **Dauer**  ein.
6. Klicken Sie auf **Menü erstellen**, um das Menü für Ihr Videoprojekt einzurichten.
7. Wählen Sie die Menüvorlage und klicken Sie auf das **Hintergrundbild** oder **Hintergrundmusik**, um Hintergrundbild und -musik hinzuzufügen, und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Kapitel erstellen**, um Kapitel automatisch mit einem bestimmten Zeitintervall hinzuzufügen.
9. Wählen Sie das gewünschte Ausgabeformat unter **Format**.

10. Klicken Sie auf **Brennoptionen**, um Optionen und Eigenschaften für den Disc-Brenner festzulegen. Siehe „Das Dialogfeld Brennoptionen“ für weitere Einzelheiten.
11. Suchen Sie nach dem Startpunkt Ihres Videos für die Aufnahme und klicken Sie dann auf **Aufnahme starten**. Klicken Sie auf **Aufnahme anhalten**, um den Aufnahmevorgang anzuhalten. Klicken Sie auf **Aufnahme beenden**, um den Aufnahmevorgang zu beenden.
12. Nach dem erfolgreichen Brennen Ihrer Disc erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie auswählen können, was Sie als nächstes ausführen möchten.
    - **Zur Startseite zurückgehen** kehrt zum Startbildschirm zurück.
    - **Schließen** beendet FilmBrennerei.

Hinweis: Klicken Sie auf **Vorschaufenster erweitern/verkleinern**, um das **Vorschaufenster** zu vergrößern und die anderen Optionen im Dialogfeld **Direkte Aufzeichnung auf Disc** zu verkleinern. Sie erhalten so eine größere Ansicht Ihres Videos. Klicken Sie erneut auf **Vorschaufenster erweitern/verkleinern**, um zur Standardgröße und dem Standardlayout des **Vorschaufensters** zurückzukehren. Siehe „Videoaufnahme“ für weitere Einzelheiten.

Einstellungen und Werkzeuge

Folgende Werkzeuge links unten im Hauptfenster gestatten Ihnen die Ausführung verschiedener Aufgaben. Siehe „Werkzeuge“ für weitere Einzelheiten.

Einstellungen und Optionen Ermöglicht Ihnen, Voreinstellungen festzulegen, Projekte zu speichern, die Online-Hilfe anzuzeigen und produktspezifische Informationen auf der Ulead-Website abzurufen.

Projekteinstellungen Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie projektspezifische Einstellungen konfigurieren können.

Seitenverhältnis anzeigen Wechselt zwischen dem standardmäßigen 4:3-Seitenverhältnis und 16:9-Breitbildformat für Video und Menüs.

Label@Once Öffnet das Dialogfeld Label@Once, in dem Sie Labels und Hüllen für Ihre Discs erstellen und ausdrucken können.

Hilfe Öffnet die Online-Hilfe von Ulead FilmBrennerei.

16:9-DVD

Zusätzlich zur standardmäßigen 4:3-Anzeige unterstützt FilmBrennerei das Bildseitenverhältnis 16:9 für Videos und Menüs. Hiermit können Sie Breitbild-Videos erstellen und diese auf eine DVD-Disc brennen.

Wenn Sie Breitbildschirm-Videos erstellen möchten, klicken Sie auf und wählen Sie **16:9** in der Liste **Seitenverhältnis anzeigen** im Dialogfeld **Projekteinstellungen**. Die Videoclips und Menüs werden dann automatisch angepasst.

Sie können auch zwischen 4:3 und Breitbildformat 16:9 wechseln, indem Sie auf **Seitenverhältnis anzeigen** klicken und das gewünschte Seitenverhältnis auswählen. Siehe „Seitenverhältnis anzeigen“ für weitere Einzelheiten.

Hinweis: Durch das Umschalten zwischen den Anzeigeeinstellungen 16:9 und 4:3 werden alle Menüs auf den Standard zurückgestellt.

Sie können das Ausgabeformat Ihres aktuellen Projektes jederzeit ändern, indem Sie in **Aktueller Projekttyp** das gewünschte Ausgabeformat wählen.

Audio-Disc

Audio-Disc Ermöglicht die Auswahl von Aufnahmeaufgaben, Formaten und Speichermedien in Ulead Burn.Now. Sie können Audiodateien zusammenstellen und MP3-, Audio-CD-, DVD-Audio-, Musik-DVD-Video- sowie CD-Extra-Discs erstellen.

Sie können Dateien und Projekte auf CDs, DVDs und Dual-Layer-DVDs brennen. Mit Hilfe der Layer-Jump-Aufzeichnungstechnologie können Sie Daten im Multisession-Modus auf Dual-Layer-DVD-R brennen. Burn.Now unterstützt zudem die Blu-ray-Discs (BD) der nächsten Generation sowie HD-DVDs.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem **Burn.Now Benutzerhandbuch**.

Daten-Disc

Daten-Disc Ermöglicht die Auswahl von Aufnahmeaufgaben, Formaten und Speichermedien in Ulead Burn.Now.

Sie können Datendateien zusammenstellen und eine Standard-Daten-Disc erstellen oder Ihre zusammengestellten Daten verschlüsseln und eine kennwortgeschützte Daten-Disc erstellen.

Wenn Sie das Dateisystem ISO 9660 oder ISO 9660 + Joliet verwenden, können Sie **Bootfähige Disc** wählen, um eine Disc zu erstellen, mit der Ihr Computer automatisch hochgefahren oder gestartet wird, ohne dass auf die Festplatte zugegriffen werden muss.

Mit Daten-Disc können Sie auch eine DivX-Disc erstellen. DivX ist ein beliebter Video-Codec.

Sie können Daten sowohl im ISO- als auch im UDF-Dateisystem speichern. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem **Burn.Now Benutzerhandbuch**.

Importieren/Aufzeichnen

Ulead FilmBrennerei ist in der Lage, Video aus unterschiedlichen Videoquellen, z.B. DV- und HDV-Camcorder, Videorecorder, Analog-Gerät und TV-Tuner, aufzunehmen.

Durch Anklicken von **Importieren/Aufzeichnen** im **Startbildschirm** und Auswahl von **Aufnahme von Geräten** wird das Dialogfeld **Videoaufnahme** geöffnet, von dem aus Sie sofort mit der Aufnahme beginnen können. Siehe „Videoaufnahme“ für weitere Einzelheiten.

Durch Anklicken von **Von DVD importieren** wird das Dialogfeld **DVD-Titel wählen** geöffnet, von dem aus Sie mit dem Importieren der DVD-Dateien oder bestimmter Titel und Kapitel beginnen können. Siehe „DVD-Video- oder DVD-VR-Dateien von einer Disc oder Festplatte importieren“ für weitere Einzelheiten.

Disc editieren/anhängen

Mit FilmBrennerei können Sie Videos und Menüs direkt auf einer wiederbeschreibbaren Disc verändern oder Dateien und Ordner an eine anhängbare Disc anzufügen. Klicken Sie zum Bearbeiten einer Disc auf dem **Startbildschirm** auf **Disc editieren/ anhängen** und wählen Sie den gewünschten Disctyp aus. Klicken Sie auf **Daten-Disc** oder auf **MP3-Disc**, um Ihre CD, DVD, HD-DVD oder Blu-ray-Disc in Burn.Now zu ändern.

Den Inhalt Ihrer Disc können Sie auch ändern, indem Sie im FilmBrennerei-Host-Programm auf **Disc editieren** klicken.

So bearbeiten Sie eine Disc im Host-Programm:

1. Legen Sie die zu bearbeitende Disc ein und klicken Sie auf **Disc editieren**.
2. Wählen Sie das zu bearbeitende Projekt und klicken Sie auf **Weiter**, um Videos bzw. Menüs hinzuzufügen, zu ändern oder zu entfernen.
3. Sehen Sie eine Vorschau Ihres Videoprojekts und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf **Brennen**.

Hinweise:

- Beim Bearbeiten eines auf DVD-R gebrannten DVD-Films wird der Inhalt erst auf die Festplatte kopiert. Nach dem Bearbeiten wird er auf eine neue Disc gebrannt.
- Sie können nur Menüs bearbeiten, die in FilmBrennerei erstellt wurden.

Disc kopieren

Disc kopieren ermöglicht Ihnen, Inhalte von einer Disc auf eine andere zu kopieren. Sie können auch eine Disc-Image-Datei brennen oder den Inhalt eines DVD-Ordners direkt auf eine Disc brennen.

So kopieren Sie Inhalte direkt von einer Disc:

1. Klicken Sie im **Startbildschirm** auf **Disc kopieren** und wählen Sie die Option **DVD-Ordner auf Disc brennen** aus. Dadurch wird das **Kopierprogramm** geöffnet.
2. Geben Sie unter **Quelle** die Datei an, die Sie kopieren möchten. Wählen Sie **Nach einem Filmordner suchen**, falls sich die Quelldatei auf einer Disc oder in einem DVD-Ordner befindet.
3. Wählen Sie in **Zielort** das zu verwendende Brenner-Laufwerk. Sie können auch wählen, die Disc-Inhalte für zukünftigen Gebrauch zu einer **Disc-Image-Datei** zu konvertieren.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um die Brennoptionen festzulegen, und klicken Sie anschließend auf **Kopieren**.

Disc-Tools

Disc-Tools dient zum Formatieren, Löschen und Schließen von Discs.

Disc formatieren

Wählen Sie **Disc formatieren**, um das Dialogfeld **Disc formatieren** zu öffnen. Mit FilmBrennerei können Sie wiederbeschreibbare Discs mit dem UDF (Universal Disc Format)-Dateisystem beschreiben und zufälliges Paket-Schreiben zulassen. Zufälliges-Paket-Schreiben ermöglicht das effizientere Benutzen von Disc-Speicherplatz, wenn Daten auf die Disc geschrieben werden. Daten können wie bei einer Festplatte auf die Disc geschrieben werden, so dass Speicherplatz frei gemacht wird, wenn Daten gelöscht werden, und der freigemachte Speicherplatz wiederverwendet wird. Eine Disc kann mit UDF 1.5 oder einer höheren Version formatiert werden.

Disc löschen

Wählen Sie **Disc löschen**, um das Dialogfeld **Disc löschen** zu öffnen. Hier können Sie den Inhalt Ihrer wiederbeschreibbaren Disc löschen.

Disc schließen

Wählen Sie **Disc schließen**, um das Dialogfeld **Disc schließen** zu öffnen. Wenn eine beschreibbare Disc geschlossen wird, können keine weitere Daten mehr darauf geschrieben werden.

Werkzeuge

Einstellungen und Optionen

Öffnet ein Menü, in dem Sie Voreinstellungen festlegen können sowie Projekte speichern, die Online-Hilfe und Informationen zu Ulead FilmBrennerei anzeigen, die Website von Ulead FilmBrennerei besuchen und Ihre Kopie von Ulead FilmBrennerei registrieren lassen können.

Öffnen

Öffnet eine vorhandene Ulead FilmBrennerei-Projektdatei (*.DWZ).

Speichern

Speichert das Projekt als FilmBrennerei (*.DWZ)-Datei, wobei das Datum als Dateiname benutzt wird. Wenn Sie nur die Änderungen speichern, die Sie an einem bestehenden Projekt vorgenommen haben, wird der Originaldateiname beibehalten.

Speichern unter

Speichert eine Kopie des aktuellen Projekts.

Voreinstellungen

Wählen Sie dies, um das Programmumfeld im Dialogfeld **Voreinstellungen** zu definieren.

Klicken Sie zum Öffnen des Dialogfelds **Voreinstellungen** auf **Einstellungen und Optionen** und Wählen Sie **Voreinstellungen** oder drücken Sie auf **[F6]**.

Allgemein

- **VCD-Player-kompatibel** Wählen Sie diese Option, um sicher zu stellen, dass die erstellte VCD in Standalone-VCD-Playern wiedergegeben werden kann.
- **Anti-Flimmer-Filter** Wählen Sie diese Option, um den Anti-Flimmer-Filter auf Menüseiten anzuwenden. Der Anti-Flimmer-Filter reduziert das Flimmern, das auftritt, wenn Sie Menüseiten in einem Fernseher ansehen. Dies hat aber keinen Nutzen, wenn Sie Menüseiten in Geräten mit progressivem Scannen, z.B. Computer-Monitoren oder Projektoren, ansehen. Wählen Sie diese Option nur, wenn Sie beabsichtigen, den Film oder die Diashow in einem Fernseher anzusehen.

- **Neuverknüpfen-Meldung immer zeigen** Wählen Sie diese Option, um automatich die Verknüpfungen zwischen Projektclips und den verbundenen Quelldateien zu überprüfen. Dies ist wichtig, wenn die Quelldatei zu einem anderen Ordner verschoben oder gelöscht wurde.
- **Alle Bestätigungs-Dialogfelder wiedereinrichten** Wählen Sie diese Option, um Bestätigungs-Dialogfelder selbst dann erscheinen zu lassen, wenn die Option „Nicht wieder zeigen" aktiviert wurde.
- **Maximal 30MB-Menüs für Set-Top-DVD+VR-Recorder** Wählen Sie diese Option, um die maximale Dateigröße für DVD-Menüs auf 30 MB einzustellen und die DVD mit Set-Top-DVD- (DVD+VR) Recordern kompatibel zu machen.
- **Uleads Internetseite überprüfen alle XX Tage** Wählen Sie diese Option, um zu bestimmen, wie oft das Programm auf der Website von Ulead nach Neuigkeiten und Updates nachsieht.
- **Abtastqualität** Bestimmen Sie die Qualität für alle Clips. Eine höhere Qualität ergibt besseres Video, benötigt aber auch mehr Zeit für das Rendern. Wählen Sie **Am besten**, wenn Sie die endgültige Ausgabe vorbereiten. Wählen Sie **Gut**, wenn der Vorgang schneller durchgeführt werden soll.
- **TV-System** Wählen Sie den Typ Ihres TV-Systems (NTSC oder PAL/SECAM).
- **Dauer des Diashow-Bilds** Bestimmen Sie die Standardcliplänge für alle Bildclips, die in Ihrem Diashow-Projekt benutzt werden. Die Dauer wird in Sekunden gemessen.
- **Videoübergangseffekt und -dauer** Bestimmen Sie, wie lange ein Video-Übergangseffekt auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- **Dauer der Audio-Ein-/Ausblendung** Bestimmen Sie die Zeit, die es dauert, bis die Lautstärke beim Einblenden einen normalen Pegel erreicht oder beim Ausblenden den niedrigsten Pegel.
- **Arbeitsordner** Erstellen oder suchen Sie einen Ordner für temporäre Dateien.

Erweitert

- **Indexdatei für MPEG-Suche erstellen** Verbessert das Echtzeit-Vorschauergebnis mit Hilfe des **Positionsschiebers**. Diese Option ist spezifisch für MPEG-1- und MPEG-2-Dateien.
- **NTSC/PAL-sichere Farbe** Verwendet videofreundliche Farben, damit die Anzeigequalität Ihrer Menüs beim Ansehen auf einem beliebigen TV-System garantiert ist. Hiermit können Flimmerprobleme vermieden werden, die bei Videos auftreten, wenn sie auf einem Bildschirm angesehen werden.

- **TV-sicherer Bereich** Definiert einen Randbereich (dargestellt durch einen roten Rand) im **Vorschaufenster** der Seite **Vorlage für Menüerstellung auswählen (Schritt 2/3)**. Wenn Sie den **TV-sicheren Bereich** auf 10 % einstellen, sind die verbleibenden 90 % Ihr Arbeitsbereich. Stellen Sie sicher, dass sich alle Ihre Menüobjekte innerhalb des Arbeitsbereichs befinden, damit sie auf dem Bildschirm richtig angesehen werden können.

Aufnahme

- **Klicken Sie auf OK**, **um mit der DV-Aufnahme zu beginnen** Zeigt eine Bestätigungsaufforderung an, bevor die Aufnahme beginnt.
- **Kassette anhalten**, **wenn Aufnahme stoppt** Stoppt das angeschlossene Aufnahmegerät in Ihrem Computer automatisch, wenn das Programm die Aufnahme beendet.
- **Aufgenommenes Bildformat** Wählen Sie als Format für aufgenommene Standbilder entweder JPEG oder Bitmap.
- **Bildqualität** Bestimmt die Qualität des aufgenommenen JPEG-Bilds.

Disc-Vorlagen-Manager

Öffnet das Dialogfeld „Disc-Vorlagen-Manager" Hier können Sie Disc-Vorlagen entsprechend dem ausgewählten Disc-Format hinzufügen. Sie können auch bestehende Disc-Vorlagen bearbeiten oder löschen.

Ulead DVD MovieFactory Hilfe

Hilfe Öffnet die Online-Hilfe von Ulead FilmBrennerei.

Produkt-Updates im Internet

Öffnet die Ulead-Website, wo Sie Informationen über neue Produktaktualisierungen und Patches oder Produktveröffentlichungen erhalten. Sie können dort auch auf die neusten Angebote oder Promotions zu Ihrem Produkt zugreifen.

Online-Registrierung

Öffnet Ihren Web-Browser und führt Sie zu der Seite der Ulead-Website, wo Sie Ihre Kopie von Ulead FilmBrennerei registrieren lassen können.

Über Ulead DVD MovieFactory

Zeigt Ihnen Produkt- und Urheberrechts-Informationen über Ulead FilmBrennerei an.

Beenden

Beendet das Programm.

Projekteinstellungen

Öffnet das Dialogfeld **Projekteinstellungen**, wo Sie Informationen über ein spezifisches Projekt ansehen und seine Ausgabe-Einstellungen definieren können.

- **MPEG-Eigenschaften für Dateiumwandlung** Zeigt detaillierte Informationen über die Einstellungen des ausgewählten Videos.
- **MPEG-Einstellungen ändern** Wählen Sie den Typ der Videoeinstellung für Ihr Projekt. Wählen Sie **Benutzerdefinieren**, um die Videoeinstellungen frei zu definieren.
- **Seitenverhältnis anzeigen** Wählen Sie die Ausgabeanzeige Ihres Projekts. FilmBrennerei unterstützt das standardmäßige 4:3-Seitenverhältnis sowie das 16:9-Breitbildformat für Videos und Menüs.
- **Kompatible MPEG-Dateien nicht umwandeln** Wählen Sie diese Option, damit das Programm während des Renderns (Ausgabe) keine DVD-konformen MPEG-Dateien rendert.
- **X-Disc unterstützen** Beinhaltet Erweiterte Disc (XDVD, XVCD, XSVCD) kompatible Dateien für Ihr Projekt.
- **Zwei-Pass-Umwandlung** Verbessert die Qualität des Ausgabevideos, indem die Videodaten vor dem Kodieren analysiert werden.
- **MPEG-Audio als nicht-DVD-konform behandeln** Wählen Sie diese Option, um alle Videodateien, die MPEG-Audio aufweisen, als nicht mit HD-DVD konform zu behandeln. Die MPEG-Audiospur wird während der Ausgabe nicht nach LPCM gerendert.
- **Automatisches Ausblenden bei erster Menüwiedergabe** Wählen Sie diese Option, um nach dem ersten Clip automatisch in das Menü überzublenden.
- **Erst alle Clips vor dem Menü wiedergeben** Wählen Sie diese Option, um erst alle Videos wiederzugeben, bevor das Menü gezeigt wird.
- **Automatisch wiederholen**, **wenn Disc-Wiedergabe endet** Wählen Sie diese Option, um das Video nach jeder Wiedergabe der Disc automatisch zu wiederholen.
- **Clipwiedergabe** Bestimmt, was gezeigt wird, nachdem ein Videoclip wiedergegeben wurde. Löschen Sie **Automatisch wiederholen**, **wenn Disc-Wiedergabe endet**, um diese Option zu aktiveren.

Seitenverhältnis anzeigen

Wechselt zwischen dem standardmäßigen 4:3-Seitenverhältnis und 16:9-Breitbildformat für Video und Menüs.

Sie können das Seitenverhältnis aus durch Anklicken von auswählen. Es öffnet sich das Dialogfeld **Projekteinstellungen**, in dem Sie **16:9** als **Seitenverhältnis** auswählen können. Die Videoclips und Menüs werden dann automatisch angepasst.

Label@Once

Öffnet das Dialogfeld **Label@Once**, in dem Sie Labels und Hüllen für Ihre Discs erstellen und ausdrucken können. Mit **Label@Once** können Sie tolle Labels und Hüllen für Ihre Discs entwerfen und ausdrucken. Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen und Einrichten von Bildern und Text.

Dialogfeld Label@Once

Die Registerkarte **Allgemein** ermöglicht Ihnen das Auswählen einer Disc-Label- oder Disc-Cover-Vorlage, mit der Sie beginnen können. Sie können dann das allgemeine Erscheinungsbild des Disc-Labels, der Disc-Hülle, der CD-Beilage oder der CD-Broschüre frei einrichten. Das tatsächliche Format des Mediums oder Labels im Verhältnis zur gewählten Papiergröße wird als Orientierungshilfe angezeigt.

- **Drucker** Wählen Sie einen Drucker, den Sie benutzen möchten.
- **Medientyp** Wählen Sie den zu druckenden Label-Typ. Sie können aus diversen Arten von Medien wie vorderer und hinterer CD-Hülle, DVD-Hüllenbeilagen und Broschüren sowie Mini-Disc-Labels auswählen.
- **Papierformat** Wählen Sie eine Papiervorlage, mit der Sie arbeiten möchten, oder erstellen Sie eine eigene benutzerdefinierte Vorlage.
- **Papierausrichtung** Bestimmen Sie, ob Sie für das Papier die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat** verwenden möchten.
- **Kopien** Geben Sie die Anzahl von Kopien ein, die Sie ausdrucken möchten.
- **Aktuell ausgewähltes Label** Zeigt eine Vorschau der derzeit ausgewählten Papiervorlage.
- **Textur** Wählen Sie diese Option, um eine Bilddatei als Hintergrund für Ihr Disc-Label zu benutzen. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Bilddatei auszuwählen, die Sie benutzen möchten.

- **Farbe** Wählen Sie diese Option, um eine solide Farbe als Hintergrund für Ihr Disc-Label zu benutzen. Klicken Sie auf das Farbfeld, um Ihre gewünschte Farbe auszuwählen.
- **Transparenz** Passen Sie die Transparenz des Hintergrunds an, indem Sie einen Wert eingeben oder den Schieberegler benutzen.

Die Registerkarte **Bild** ermöglicht Ihnen das Einstellen der Bilder in Ihrem Disc-Label- oder Disc-Hüllen-Design.

- **Helligkeit** Ein höherer Wert erzeugt ein helleres Bild.
- **Kontrast** Ein höherer Wert lässt die Mitteltonfarben deutlicher hervorstehen.
- **Transparenz** Passen Sie die Transparenz des Bildes an, indem Sie einen Wert eingeben oder den Schieberegler benutzen.
- **In Fenster passend** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Bild in das Disc-Label- oder Disc-Hüllen-Layout einzupassen. Das Bild wird sowohl horizontal als auch vertikal mittig ausgerichtet und proportional gestreckt.
- **Schatten** Wählen Sie diese Option, um einen Schatten auf das Bild anzuwenden.
- **Schattenfarbe** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die gewünschte Schattenfarbe für das Bild auszuwählen.
- **X-Einzug** Geben Sie den horizontalen Abstand des Schattens vom ausgewählten Bild ein.
- **Y-Einzug** Geben Sie den vertikalen Abstand des Schattens vom ausgewählten Bild ein.
- **Transparenz** Passen Sie die Transparenz des Schattens an, indem Sie einen Wert eingeben oder den Schieberegler benutzen.

Die Registerkarte **Text** ermöglicht Ihnen das Hinzufügen und Formatieren von Text.

- **Schatten** Wählen Sie diese Option, um einen Schatten auf den Text anzuwenden.
- **Schattenfarbe** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Textfarbe auszuwählen.
- **Text umwickeln** Wählen Sie diese Option, um den Text kreisförmig anzuordnen.

- **Auto-Füllung** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Text an das Disc-Label oder das Hüllen-Layout anzupassen. Der Text wird sowohl horizontal als auch vertikal mittig ausgerichtet und proportional gestreckt.

Sie können auch die folgenden Aufgaben durchführen, um Ihr Disc-Label zu entwerfen.

Dateien

- **Disc-Label laden** Klicken Sie auf diese Schatltfläche, um ein zuvor gespeichertes Disc-Label-Projekt zu öffnen.
- **Disc-Label speichern** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihr Disc-Label-Projekt zu speichern.

Bild hinzufügen Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Bild auszuwählen, das dem Label hinzugefügt wird.

Text hinzufügen Fügt dem Label ein Textobjekt zu.

Symbol hinzufügen Fügt dem Label ein Symbol zu.

Wiedergabeliste Öffnet das Dialogfeld **Wiedergabelisteninformationen hinzufügen/bearbeiten**, in dem Sie Informationen wie z. B. Albumtitel, Interpret und Datum in das Label einfügen können.

Inhalt löschen Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Objekte und den Hintergrund aus dem Disc-Layout zu entfernen. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie mit Ihrem Entwurf ganz von neuem beginnen möchten.

Andere Optionen

- **Disc zeigen/ausblenden** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Umriss der Disc für bessere Ausrichtung der Bilder oder des Texts zu zeigen oder auszublenden.
- **Gitter zeigen/ausblenden** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Gitterlinien zum symmetrischen Anordnen von Bildern und Text zu zeigen oder auszublenden.

Erstellen von benutzerdefinierten Papiervorlagen

FilmBrennerei besitzt voreingestellte Papiervorlagen, die Sie als Labels und Hüllen für Ihre Discs verwenden können. Sie können auch Ihre eigenen Papiervorlagen erstellen.

So erstellen Sie eine Papiervorlage:

1. Klicken Sie auf , um das Dialogfeld **Label@Once** zu öffnen.
2. Klicken Sie in der Registerkarte **Allgemein** auf , um das Dialogfeld **Papiervorlage benutzerdefinieren** zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Dialogfeld **Papiervorlage bearbeiten** zu öffnen.
4. Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein und stellen Sie anschließend die Maßeinheit unter **Einheit** und die Papierabmessungen unter **Papierformat** ein.
5. Wenn Sie ein Disc-Label in die Vorlage einfügen möchten, wählen Sie die Disc-Größe unter **Formobjekt** und klicken Sie dann auf **Einfügen**. Sie können auch CD- und DVD-Hüllen einfügen, indem Sie eine Formobjekt-Vorlage in der Liste auswählen.
6. Klicken Sie auf **Schließen**, um zurück zum Dialogfeld **Papier benutzerdefinieren** zu gehen.
7. Wenn Sie die neu erstellte Vorlage benutzen möchten, wählen Sie sie unter **Papierformat** aus.

Neu entwerfen

Wenn Sie ein Disc-Label erstellen, können Sie Bilder und Text hinzufügen und individuell gestalten.

So fügen Sie dem Disc-Label einen Hintergrund hinzu:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Wählen Sie **Textur** unter **Hintergrund** und klicken Sie auf **Durchsuchen**, um nach der Bilddatei zu suchen, die Sie als Textur verwenden möchten. Klicken Sie auf **Öffnen**. Das Bild wird auf dem Label gekachelt.

So benutzen Sie eine solide Grundfarbe für Ihr Disc-Label:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Wählen Sie **Farbe** unter **Hintergrund** und klicken Sie auf das Farbfeld, um eine Farbe auszuwählen.

So fügen Sie Ihrem Disc-Label ein Bild hinzu:

1. Klicken Sie auf **Bild hinzufügen**, um nach dem Bild zu suchen, das Sie benutzen möchten. Klicken Sie auf **Öffnen**, um das ausgewählte Bild dem Label hinzuzufügen.
2. Wählen Sie das Bild im **Vorschaufenster** aus und benutzen Sie die Griffe am Rand, um die Größe des Bilds einzustellen. Wenn Sie ein Bild verschieben möchten, ziehen Sie es einfach an die gewünschte Position auf dem Label.

Hinweis: Nur der Teil des Bildes, der sich innerhalb der roten Umrandung befindet, erscheint beim Drucken des Labels.

3. Wenn Sie weitere Bilder hinzufügen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

So stellen Sie den Hintergrund ein:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Wenn Sie die Transparenz des Hintergrunds anpassen möchten, benutzen Sie den Schieberegler **Transparenz**, um den gewünschten Wert einzustellen.

So bearbeiten Sie ein Bild:

1. Wählen Sie das Bild aus, das Sie bearbeiten möchten.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bild**.
3. Passen Sie **Helligkeit**, **Kontrast** und **Transparenz** des Bilds an, indem Sie Werte eingeben oder den Schieberegler verstellen.
4. Wählen Sie **Schatten**, um dem ausgewählten Bild einen Schatten hinzuzufügen. Klicken Sie auf das Farbfeld, um die Schattenfarbe einzustellen, und passen Sie die Werte für X/Y-Einzug an, um die Schattenposition zu bestimmen.

So fügen Sie Ihrem Disc-Label Text hinzu:

1. Doppelklicken Sie auf das Disc-Image im **Vorschaufenster** und geben Sie Ihren Text ein oder klicken Sie auf . Die Registerkarte **Text** wird automatisch aktiviert.
2. Formatieren Sie den ausgewählten Text, indem Sie Schrifttyp, Größe, Stil, Textfarbe und Ausrichtung einstellen. Stellen Sie gleichfalls die **Transparenz** ein.
3. Klicken Sie unter **Text umwickeln** auf eine Miniatur, um den Text um das Disc-Label zu wickeln. Wählen Sie **Auto-Füllung**, wenn der Text zu kurz ist, um einen Kreis zu bilden.
4. Wählen Sie **Schatten**, um dem ausgewählten Bild einen Schatten hinzuzufügen, und klicken Sie auf das Farbfeld, um die Schattenfarbe zu bestimmen.

5. Stellen Sie die Werte für X/Y-Einzug ein oder benutzen Sie die runden und grünen Griffe des Schattens, um die Position zu bestimmen.

Tipps:

- Drücken Sie auf **[Strg]** und klicken Sie dann auf einzelne Objekte, um diese zusammen auszuwählen.
- Rechtsklicken Sie auf ein Element, um ein Kontextmenü zu öffnen, das Optionen zum Ausrichten von Elementen, zum Bestimmen der Reihenfolge und mehr enthält.

Basierend auf einem bestehenden Projekt entwerfen

Wenn Ihr Projekt vollendet und auf eine Disc gebrannt ist, ist es an der Zeit, ein Disc-Label oder eine Hülle zu erstellen.

So entwerfen Sie ein Label auf Basis eines bestehenden Projektes:

1. Öffnen Sie ein bestehendes FilmBrennerei-Projekt und klicken Sie auf .
2. Das Hintergrundbild, das anfangs für das Menü verwendet wird, dient auch als Hintergrund für Ihr Disc-Label. Der Menütitel dient als Disc-Titel und die Menü-Miniaturbeschreibungen werden als Spurnamen verwendet.
3. Klicken Sie bei Bedarf auf **Wiedergabeliste** , um das Dialogfeld **Wiedergabelisteninformationen hinzufügen/bearbeiten** zu öffnen. Bestimmen Sie unter **Globale Information**, welche Informationen Sie in das Disc-Label aufnehmen möchten, z.B. Titel, Name des Interpreten, Erstellungsdaum und Titel- oder Spurnamen. Um einen Titel- oder Spurnamen zu ändern, doppelklicken Sie und geben Sie einen neuen Text ein.

Hinweis: Änderung des Disc-Titels und der Spur-/Titelnamen haben keinen Einfluss auf den Menütitel und die die Beschreibungen der Miniaturen in Ihrem Projekt.

4. Sie können den Ordner auch anordnen oder ausgewählte Spurnamen/Titel entfernen. Klicken Sie auf **OK**, um zurück zum Dialogfeld **Label@Once** zu gehen.
5. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckvorgang einzuleiten, oder klicken Sie auf **Dateien: Disc-Label speichern**, um Ihr Disc-Label-Projekt zu speichern

Basierend auf einer Wiedergabeliste entwerfen

Sie können auch basierend auf einer Wiedergabeliste ein Label oder eine Hülle für Ihre Discs entwerfen. Sie können diese anschließend als Titel- oder Spurnamen für Ihr Disc-Label verwenden.

So erstellen Sie ein Label auf Basis einer Wiedergabeliste:

1. Klicken Sie auf . Das Disc-Label wird im **Vorschaufenster** des Dialogfeldes **Label@Once** angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Wiedergabeliste** , um das Dialogfeld **Wiedergabelisteninformationen hinzufügen/bearbeiten** zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Wiedergabeliste importieren**, suchen Sie dann nach der Wiedergabeliste, die Sie in Ihr Label einschließen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.

Importieren eines Disc-Labels

Öffnen Sie Ihre früheren Disc-Label-Projekte zum Neubearbeiten oder Neuausdrucken.

So öffnen Sie ein zuvor gespeichertes Disc-Label-Projekt:

1. Klicken Sie auf **Dateien: Disc-Label laden**.
2. Suchen Sie nach der Disc-Label-Datei (*.UPL), die Sie vom Dialogfeld **Öffnen** aus aufrufen möchten.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**, um das Projekt zu öffnen.

Speichern eines Disc-Labels

Nachdem Sie an Ihrem Disc-Label-Design gearbeitet haben, können Sie es für die spätere Benutzung speichern.

So speichern Sie Ihr Disc-Label:

1. Klicken Sie auf **Dateien: Disc-Label speichern**.
2. Suchen Sie nach dem Ordner, in dem das Disc-Label gespeichert wird. Geben Sie einen Namen für das Projekt ein und klicken Sie auf **Speichern**, um das Projekt zu speichern.

Ausdrucken eines Disc-Labels

So drucken Sie Ihr Disc-Label aus:

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Allgemein** den Drucker in der Liste **Drucker** aus.
2. Geben Sie die Anzahl von Kopien ein, die Sie ausdrucken möchten, und klicken Sie auf oder zum Auswählen der Ausrichtung auf dem Papier.
3. Klicken Sie auf auf **Drucken**.

Anhang: Wichtige Informationen

Installieren einer Aufnahmekarte

Wenn Ihre Aufnahmekarte eine PCI-basierte Karte ist, dann installieren Sie die Karte auf Ihrem Computer durch Einegen in einen verfügbaren PCI-Steckplatz auf der Hauptplatine des Computers.

Anschließen einer Videokamera an den Computer

Die Art der Aufnahmekarte oder des Schnittstellenports, die bzw. den Sie für den Anschluss Ihrer Videokamera an den Computer benötigen, richtet sich nach Ihrer Videokamera.

DV- oder Digital-8-Camcorder

Wenn Sie einen DV- (Digital-Video-) oder Digital-8-Camcorder verwenden, benötigen Sie auf Ihrem Computer eine IEEE-1394-Schnittstelle. Bei einigen neueren Computern sind bereits IEEE-1394-Ports eingebaut. Wenn Sie keine IEEE-1394-Schnittstelle auf Ihrem Computer haben, müssen Sie eine IEEE-1394-Karte installieren.

Anschließen des Camcorders an die IEEE-1394-Schnittstelle

Schließen Sie Ihren digitalen Camcorder mit einem IEEE-1394-Kabel an den IEEE-1394-Port an. Prüfen Sie vor dem Kauf des Kabels, über welche Stiftanordnung die Steckanschlüsse Ihres Camcorder und Ihres Computers jeweils verfügen. Die meisten DV- und Digital-8-Camcorder haben einen 4-poligen Stecker. Desktop-Computer mit eingebautem IEEE-1394-Port oder installierter IEEE-1394-Karte haben hingegen in der Regel 6-polige Stecker. Für Desktop-Computer wird daher ein 4-zu-6-poliges IEEE-1394-Kabel benötigt. Die meisten Notebook-Computer verfügen über 4-polige Stecker und benötigen daher ein 4-zu-4-poliges Kabel.

Prüfen der Hardwareinstallation

Nachdem Sie Ihren digitalen Camcorder an den Computer angeschlossen haben, müssen Sie prüfen, ob das Gerät von Ihrem Windows-System erkannt wird. Wenn Sie eine IEEE-1394-Karte auf dem Computer installiert haben, müssen Sie auch prüfen, ob die Karte erkannt wird.

So können Sie prüfen, ob die IEEE-1394-Karte und der digitale Camcorder erkannt werden:

1. Legen Sie Ihre Videokassette in den Camcorder ein und schalten Sie den Camcorder ein. Stellen Sie sicher, dass sich der Camcorder im Wiedergabemodus (normalerweise als VTR oder VCR bezeichnet) befindet. Sehen Sie im Handbuch zu Ihrem Camcorder nach, ob es bestimmte Anweisungen zu beachten gibt.
2. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**, und anschließend **System: Hardware - Geräte-Manager**. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Gerätenamen im **Geräte-Manager** aufgelistet sind.

   Unter Windows XP und Vista:

   - 1394-Bus-Controller
   - <Markenname> DV-Camcorder (Der Markenname hängt vom an die IEEE-1394-Schnittstelle angeschlossenen DV-Camcorder ab.)
3. Wenn Ihr digitaler Camcorder richtig erkannt wurde, ist er als Quellgerät aufgelistet. Klicken Sie in FilmBrennerei auf **Videoaufnahme** in **Quelle auswählen und importieren (Schritt: 1/3)**. Prüfen Sie im Dialogfeld **Videoaufnahme**, ob Ihr Camcorder unter **Quelle** angezeigt wird.

HDV-Camcorder

Wenn Sie bereits den HDV-Camcorder an den Computer angeschlossen haben, prüfen Sie im **Geräte-Manager**, ob der Camcorder als DV-Gerät oder AV/C-Gerät erkannt wurde. Wurde der Camcorder als AV/C-Kassettengerät erkannt, können Sie HDV-Dateien aufnehmen.

Analoge Videoquellen

VHS-, S-VHS-, Video-8- und Hi8-Camcorder sowie Videorecorder sind Beispiele für analoge Videoquellen. Für die Aufnahme von Videos aus analogen Quellen müssen Sie eine analoge Aufnahmekarte in Ihren Computer einbauen. Das herkömmliche Rundfunkfernsehen ist ebenfalls eine analoge Quelle. Für die Aufnahme von TV-Sendungen müssen Sie eine TV-Tunerkarte in Ihren Computer einbauen.

Anschließen des Videogeräts an die analoge Aufnahmekarte

Zum Anschließen des Videogeräts an die analoge Aufnahmekarte müssen Sie entweder ein S-Video- oder ein RCA-Composite-Kabel verwenden. Das hängt von der Videoausgabe des Gerätes ab. Wenn Ihr Videogerät über beide Arten der Ausgabe verfügt, verwenden Sie eine S-Video-Verbindung zugunsten qualitativ besserer Videoaufnahmen.

Wenn Sie die Composite-Ausgabe des Videogerätes benutzen möchten, schließen Sie die gelben Stecker des Composite-Kabels an den Videoausgang des Videogerätes und den Video-Eingangsport der analogen Aufnahmekarte an.

Bei den meisten höher entwickelten analogen Aufnahmekarten befinden sich keine Composite- bzw. S-Video-Eingangsports auf der Seite der Karte. Statt dessen werden diese Karten mit einem externen Testgerät für die Impulsüberwachung (Breakout-Box) geliefert, auf dessen Vorderseite sich alle Video-Eingangsports befinden. Über die Breakout-Box können Videogeräte einfacher an die Aufnahmekarte angeschlossen werden.

Anschließen einer TV-Antenne an die Tunerkarte

Eine Tunerkarte verfügt über einen TV-Antenneneingang, genau wie ein normaler Fernseher. Verbinden Sie den Stecker der TV-Antenne mit dem TV-Anschluss der Tunerkarte.

Anschließen der Aufnahme- oder Tunerkarte an die Soundkarte

Die meisten Aufnahme- und Tunerkarten sind nur für die Videoaufnahme geeignet. Für die Vorschau von Audio über Ihr Videogerät oder den Fernseher und für die Aufnahme von Audio mit dem Computer müssen Sie die Audioausgabe der Aufnahme- oder Tunerkarte mit dem Line-In-Port der Soundkarte verbinden. Die erforderlichen Kabel für die Verbindung mit der Soundkarte sind je nach Art der Videoquelle unterschiedlich.

Prüfen der Hardwareinstallation

Nach dem Anschließen der analogen Quelle an die Aufnahme- oder Tunerkarte müssen Sie prüfen, ob die Karte von Ihrem Windows-System erkannt wird.

So prüfen Sie, ob die Aufnahme- oder Tunerkarte erkannt wird:

1. Wenn Sie ein Videogerät wie einen Camcorder als Quelle verwenden, legen Sie das Videoband in das Videogerät ein und schalten Sie das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Wiedergabemodus (normalerweise als VTR oder VCR bezeichnet) befindet.
2. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**, und anschließend **System: Hardware - Geräte-Manager**.
3. Doppelklicken Sie im **Geräte-Manager** auf **Sound**, **Video und Spiele-Controller**. Prüfen Sie, ob Ihre Aufnahme- oder Tunerkarte in diesem Ordner aufgelistet ist.
4. Wenn Ihre Aufnahme- oder Tunerkarte richtig erkannt wurde, erscheint sie in der Liste als Quellgerät in FilmBrennerei. Wählen Sie den **Aufnahmeschritt** und prüfen Sie, ob Ihre Aufnahme- oder Tunerkarte in der **Quellen** liste in der **Optionenpalette** angezeigt wird.

Glossar

Analog

Ein Signal, dessen Frequenz/Quantität sich kontinuierlich und nicht sprunghaft wie in digitalen Geräten ändert. Informationen von einer analogen Quelle müssen digitalisiert werden, damit ein Computer sie erkennen kann.

Audio normalisieren

Mit dieser Funktion wird die Audio-Waveform jedes Videoclips, der in einem Film benutzt wird, berechnet und entsprechend den höchsten Stufen eingestellt. Der Rest wird so korrigiert, dass Variationen in der Lautstärke vermieden werden.

Bewegungsmenü

Ein Menü mit animierten Hintergründen und/oder Schaltflächen.

Blu-ray

Dieses optische Disc-Format der nächsten Generation, das auch als BD (Blu-ray-Disc) bezeichnet wird, eignet sich für die Aufnahme und Wiedergabe von hochauflösenden Videos (High-Definition-Video, HD). Auf einer Single-Layer-Disc kann dieses Format 25 GB mit hochauflösendem Inhalt speichern. Auf eine Dual-Layer-Disc passen bis zu 50 GB.

Brennen

Der Vorgang des Schreibens oder Aufnehmens von Inhalt auf eine CD oder DVD.

Disc-Image-Dateien

Dateien, die den gesamten Inhalt eines Speichermediums (z.B. CD-ROM) enthalten.

Dolby-Digital-Audio

Ein Audio-Komprimierungsformat, das von Dolby Lab für mehrere Audiokanäle entwickelt wurde.

DV

Abkürzung für Digital Video, ein besonderes Format für Video. DV kann von Ihrem Computer wiedergegeben und aufgenommen werden, wenn die dafür erforderliche Hardware (Aufnahmekarte) und Software (DV-Codec) vorhanden ist.

Einführungsvideo

Der Videoclip, der wiedergegeben wird, nachdem die Disc in den Player eingegeben wurde.

Gerätesteuerung

Ein Software-Treiber, der Ihnen ermöglicht, Videoquellen, z.B. Camcorder, mit Ihrem Computer zu steuern.

Halbbildreihenfolge

Die Reihenfolge, in der ein interlaced Video während der Wiedergabe zuerst angezeigt wird. Dies kann entweder Unteres Halbbild zuerst oder Oberes Halbbild zuerst sein. Ein Feld bezeichnet eines der zwei Halbbilder in interlaced Video. Halbbildreihenfolge lässt sich nicht auf bildbasierte Videos anwenden,

die mit kompletten Einzelbildern angezeigt werden.

HD DVD

Dieses Format wurde als Standard für High-Definition-DVD entwickelt und ähnelt dem Format Blu-ray Disc, welches ein optisches Datenspeichermedium mit 120 mm Durchmesser und einen Blaulaser der Wellenlänge 405 nm nutzt.

HDV

Abkürzung für High-Definition-Video. Ein Format zur Aufnahme von Video, das eine hohe Datenkomprimierung und dadurch eine hohe Auflösung der Bilder erlaubt. HDV kann bis max. 1920 x 1080 auflösen.

Komprimierung

Der Vorgang des Verkleinerns einer Datei. Nahezu alle digitalen Videos werden auf die eine oder andere Weise mit Hilfe eines Codecs komprimiert.

LPCM-Audio

Abkürzung für Linear PCM, ein nicht komprimiertes Audioformat in hoher Qualität, das CD-Audio ähnelt, aber höhere Abtastfrequenzen und Quantisierung besitzt. Die Bandbreite für Video auf einer DVD-Video-Disc ist geringer, wenn LPCM-Audio benutzt wird.

Menü

Eine Gruppe mit Objekten vor einem Hintergrund, die das Navigieren in den Szenen zulässt oder Sie direkt zu einem bestimmten Abschnitt des Titels führt.

MPEG-Audio

Eine Gruppe von Standards für Audiokodierung mit niedriger Bitrate.

Nach Szene trennen

Ein Befehl für aufgezeichnete DV AVI-Dateien in der Bibliothek. Er teilt automatisch eine einzelne Videodatei in mehrere Clips basierend auf den Wechseln in Aufnahmezeit und -datum.

NTSC

NTSC ist der Videostandard in Nordamerika, Japan und einigen anderen Regionen. Seine Bildrate beträgt 29.97 fps (Einzelbilder pro Sekunde) und seine Videoauflösung beträgt 720 x 480 Pixel.

PAL

PAL ist der allgemein verbreitete Videostandard in Europa, Australien, Neuseeland, China, Thailand und anderen Ländern in Asien. Er besitzt eine Bildrate von 25 fps (Einzelbildern pro Sekunde) und hat eine Videoauflösung von 720 x 576 Pixel.

Schaltfläche

Ein mit einem bestimmten Attribut verbundenes Objekt, das eine bestimmte Funktion ausführt, wenn es angeklickt wird. Schaltflächen werden in der Regel benutzt, um ein zugewiesenes Kapitel wiederzugeben oder zum nächsten bzw. vorherigen Kapitel zu gehen.

Seitenverhältnis

Die Breiten- und Höhenproportionen eines Bilds.

Index

A
Abtastqualität 49
Ad-Zapper 29
Anti-Flimmer-Filter 48
Audio-Disc erstellen 44
Aufnahme von analogem Video 15
Aufnahme von Fernsehsendungen 15
ausgewählte Clips exportieren 32

B
Bearbeiten einer Diashow 28
Bildqualität 50
Blu-ray 62
Buffer-Underrun-Schutz 41

C
CF zusammenfassen 29

D
Das Kontextmenü 21
Daten-Disc erstellen 45
Dauer der Audio-Ein-/Ausblendung 49
Dauer des Diashow-Bilds 49
Direkt auf Disc
    Für DVD, VCD oder SVCD 42
Direktaufnahme auf MPEG 16
Direkte Aufzeichnung auf Disc 42
Disc-Vorlagen-Manager 50

E
Einstellungen und Optionen 48
Erkennungsempfindlichkeit 29

F
Foto-Diashow hinzufügen 18

H
Hinzufügen von Videodateien 17

K
Kapitel bearbeiten 30
Kapitel hinzufügen 30

L
Label@Once 52
Layout-Einstellungen 37

M
Medienclip-Eigenschaften 22
Menü-Miniaturen bearbeiten 37
Menüs 34
    Miniatur 34
    SmartScene 34
    Text 34
Menüs erstellen 33

N
NTSC/PAL-sichere Farbe 49

O
Objekte bearbeiten 37

P
Projekteinstellungen 51

R
Raum bearbeiten 23

S
Standbilder aufnehmen 16
Startbildschirm 7

T
TV-sicherer Bereich 50
TV-System 49

V
VCD-Player-kompatibel 48
Verbinden/Trennen von Videos 28
Video mehrfach zuschneiden 28
Video verbessern 23
Videoübergangseffekt und -dauer 49
Voreinstellungen 48
Vorschau 38

Z
Zwei-Pass-Umwandlung 51